

GROSSES SOFTWARE-PAKET AUF DVD!

Deutschland € 5,99 | Schweiz sfr 12,00
Österreich € 6,70 | Benelux € 6,70

PCWELT

www.pcwelt.de

Ausgabe 8/2008 August/September/Oktober 2008



Firefox mobil:
Version für USB-Sticks

Sonderheft

SO STEIGEN SIE AUF DEN NEUEN BROWSER UM!

Firefox 3.0

Die besten Tipps & Tricks!

PCWELT Firefox 3.0

OPTIMIEREN SIE DEN
GENIALEN BROWSER

Schritt für Schritt: Firefox 3.0 aufbohren

VIREN, SPYWARE, HACKER,
KEYLOGGER & CO.

Sicher surfen – die wichtigsten Tools

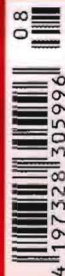
111 GEPRÜFTE ADD-ONS
& SURF-TOOLS NACHRÜSTEN

So surfen Sie schnell, bequem & werbefrei



DVD-Extras

- Boot-DVD: Luxus-Linux mit Firefox 3.0 starten
- Open-Source-DVD: Über 300 Gratis-Programme
- Open SUSE 11: Maxi-Version zum Installieren

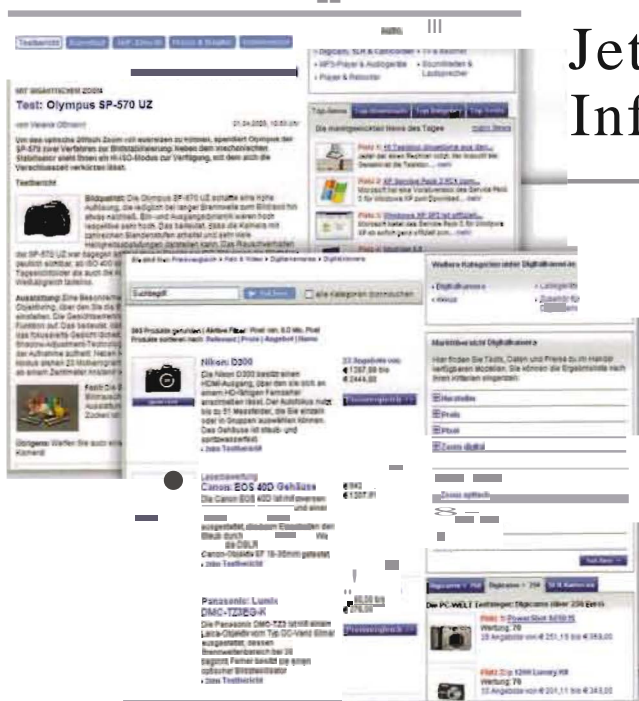


Endlich mehr Durchblick!

- ☒ Aktuelle Preise
- ☒ Videos
- ☒ Usermeinungen
- ☒ Top-Listen
- ☒ Testberichte



Mit pcwelt.de/preisvergleich



Jetzt neu: Alle wichtigen Infos auf einen Blick!

- + Tagesaktuelle Preise zu mehr als 300.000 Produkten
- + alle **Testberichte** der PC-WELT
- + PC-WELT-s Jstenlisten
- + Produktvideos
- + Leserbewertungen

Suchen Sie Ihr Wunschprodukt, und testen Sie selbst!

Der schnelle Weg zum richtigen Produkt!
www.pcwelt.de/preisvergleich



Impressum

Redaktion

Lyonel-Feiningger-Straße 26, 80807 München,
leserbnel@pcwelt.de

Chefredakteur: Andreas Perband (ap)

(verantwortlich, Anschrift der Redaktion)

Stellvertreter des Chefredakteurs: Wolfgang Koser (wk)

Stellvertretender Chefredakteur:

Dr. Hermann Apfelböck (ha)

Chefvom Dienst: Andrea Kirchmeier (ak)

Koordination Sonderhefte: Andrea Röder

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Peter-Uwe Lechner, Panagiotis Kolokythas, Ramon Schwenk

Freie Mitarbeit Layout: Alex Dankesreiter

Digitale Medien: Michael Braun, Bettina Künast (freie Mitarbeit)

Redaktionsassistent: Ursula Istavrinov (Ltg.)

Design: Frank Gehrke

Titelgrafik: Clemens Strimmer

Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben: Anbieter

Anzeigenabteilung

Tel. 089/36086-2 10, Fax 089/36086-263

E-Mail: media@pcwelt.de

Anzeigenleitung (Associate Publisher): Christoph Burkhart (-294) (verantwortlich für Anzeigen und für die Vorstellung der New-Media-Inhalte im „Promotion“-Teil der PC-WELT und auf CD/DVD, Anschrift des Verlags)

Stellvertretende Anzeigenleitung:

Uta Kruse, PLZ 4, 5 (-355)

Anzeigen disposition: Michael Steinbrückner

(-291, Fax -99291), Mail: msteinbrueckner@idgcom.de

Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste 25 (1.1.2008).

Bankverbindungen:

Deutsche Bank AG, Konto 6662266, BLZ 700 700 10;

Postbank München, Konto 220 977-800.

BLZ 700 10080

Erfüllungsort: Gerichtsstand: München

Vertrieb

Gesamtvertriebsleitung IOGDeutschland

Josef Kreitmair (-243)

B2B/Kundenmanagement: Stefan Röhrig (-722) (Ltg.),

Manuela Eue (-156)

Leitung Vertriebsmarketing: Matthias Weber (-154)

Vertrieb Handelsauflage: MZV

Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH,

Breslauer Straße 5, 85386 Eching,

Tel. 089/31906-0, Fax 089/31906-1 13,

E-Mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Produktion: Heinz Zimmermann (Leitung)

Druck: Mayr Miesbach GmbH. Druck. Medien.

Verlag, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach, Tel.

08 025/294-267

Kundenservice: Abonnements, Archivhefte, Sonder-

hefte. Umtausch defekter CDs/DVDs: PC-WELT-

Kundenservice, Postfach 81 0580, 70522 Stuttgart,

Tel. 0711/7252-277, Fax -377, Schweiz: Tel.

071/3140615, Österreich: Tel. 01/21 95560, Mail:

shop@pcwelt.de

Copyright: IOG Magazine Media GmbH,

Lyonel-Feiningger-Straße 26, 80807 München

Verlag

IOG Magazine Media GmbH,

Lyonel-Feiningger-Straße 26,

80807 München

Tel. 089/36086-0, Fax 089/36086-501,

www.pcwelt.de

Geschäftsführer: York von Heimburg

Verlagsleitung: Canio Martino

Veröffentlichung gemäß § 8, Absatz 3 des Gesetzes

über die Presse vom 8.10.1949: Alleiner Gesell-

schafter der IOG Magazine Media GmbH ist die IOG

Communications Media AG, München, die 100%ige

Tochter der International Data Group Inc., Boston,

USA, ist.

Vorstand: York von Heimburg, Keith Arnot, Pat

Kenealy

Aufsichtsratsvorsitzender: Patrick J. McGovern

ISSN t BGD-792G

Wolfgang Koser.

Stellvertreter des

Chefredakteurs



Firefox 3.0 mit Add-ons

Weltklasse-Browser

Lange erwartet, schlägt Firefox 3.0 nicht nur alle Download-Rekorde, sondern kombiniert hohe Surf-Geschwindigkeit mit genialen Extras.

Sensationelle acht Millionen Downloads innerhalb der ersten 24 Stunden nach Veröffentlichung. Insgesamt wurde Firefox 3.0 vom 17. Juni bis zum 1. Juli rund 28 Millionen Mal von den offiziellen Quellen geladen, Rekordverdächtig sind auch die 14.000 Verbesserungen gegenüber dem Vorgänger und die über 5000 Add-ons, die gratis als Erweiterung angeboten werden.

Endlich haben uns die Entwickler erhört und lang vermisste Funktionen in Firefox eingebaut. Genial und für mich das absolute Highlight ist beispielsweise der stufenlose Zoom. Websites lassen sich nun lesefreundlich vergrößern, ohne dass ihr Layout verhackstückt wird. Auch an der Geschwindigkeit hat die Firefox-Community kräftig geschraubt. Grund genug, den neuen Weltklasse-Browser zu nutzen und mit unseren Tipps und Top-Add-ons noch weiter zu optimieren. Viel Spaß dabei!

Herzlichst. Ihr

Wolfgang Koser

Wolfgang Koser



161 MOBIL SURFEN

Auch unterwegs brauchen Sie auf Firefox samt Lesezeichen und Add-ons nicht zu verzichten. Als Lösung bieten sich Firefox Portable und eine virtuelle Maschine an.



32 1SECURITY-SUITE

Schützen Sie Ihr System sicher vor digitalen Schädlingen, Angreifern und Spionen. Dabei helfen Virens Scanner und Firewall. Selbst Gratis-Tools sorgen für mehr Sicherheit.

TECHNIK

6/ FIREFOX 3.0 MIT DEM SURF-TURBO UND MEHR EXTRAS

Die 3er-Version des Open-Source-Browsers bietet zahlreiche Verbesserungen und viele neue Funktionen, mit denen Firefox dem Internet Explorer Marktanteile abknöpfen will.

10 | FIREFOX-TUNING

Der Browser präsentiert sich gleich nach der Installation von seiner besten Seite. Trotzdem lässt sich Firefox 3.0 noch weiter optimieren, indem Sie interne Optionen freischalten.

14 | 10 TIPPS FÜR FIREFOX 3.0

Holen Sie noch viel mehr Funktionen und Leistung aus dem neuen Browser heraus und Surfen Sie in Zukunft deutlich bequemer.

161 DEN GANZ PERSÖNLICHEN FIREFOX ZUM MITNEHMEN

Wer ohne eigenes Notebook unterwegs ist, braucht auch an fremden PCs nicht auf Firefox zu verzichten.

FIREFOX ERWEITERN

18 | NEUE FUNKTIONEN IN FIREFOX NACHRÜSTEN

Rund 5000 kostenlose Add-ons sind für Firefox im Angebot. Die sechs besten Erweiterungen stellen wir Ihnen ausführlich vor.

22 | FIREFOX GANZ INDIVIDUELL

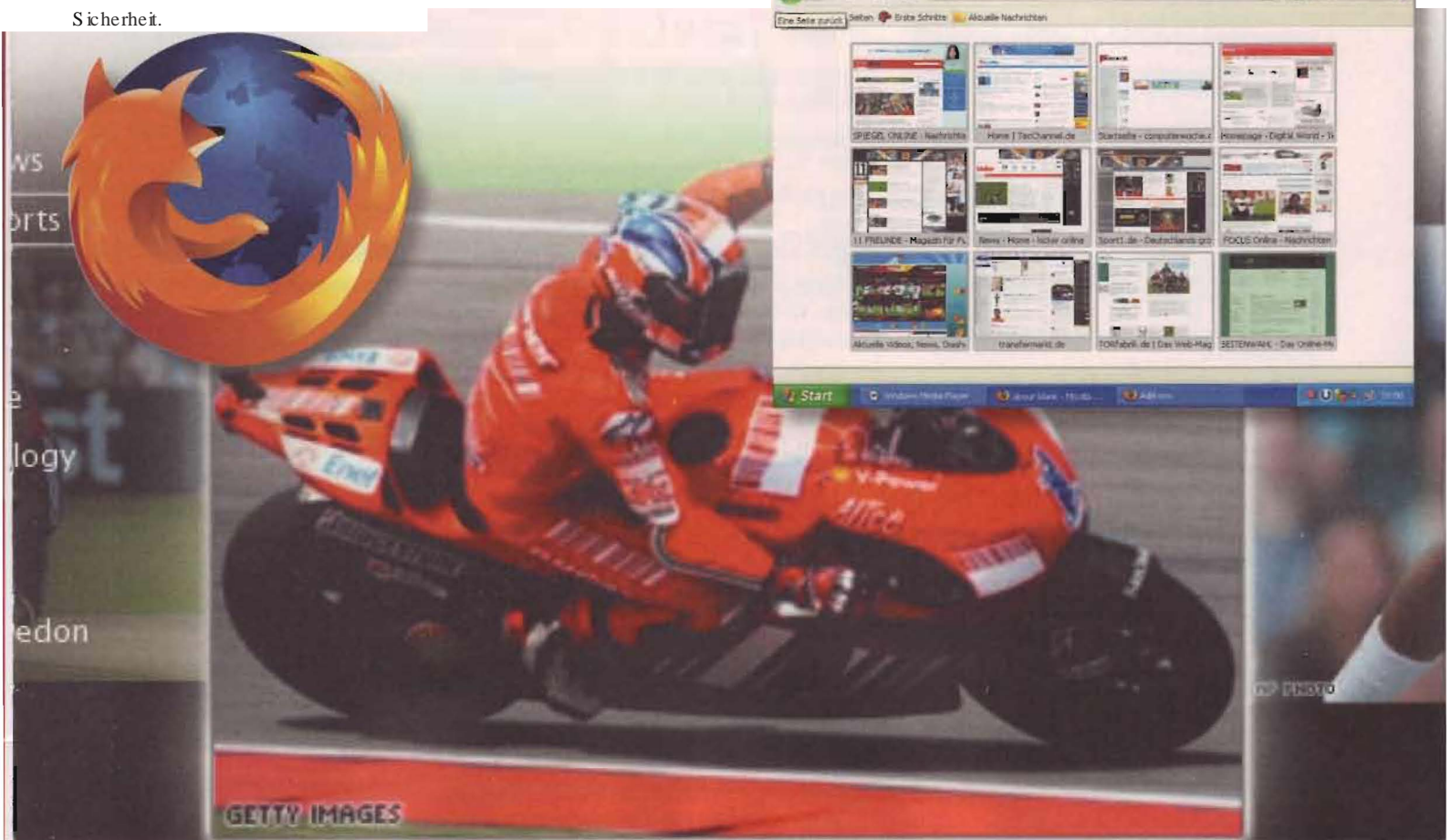
Dank der zahlreichen Add-ons lässt sich Firefox genau mit den Funktionen erweitern, die dem Browser von Haus aus fehlen. Die besten 33 Tools werden hier vorgestellt.

281 ZUSATZ-TOOLS FÜR FIREFOX

Nutzen Sie Tools zum Sichern der Firefox-Einstellungen und Add-ons. Verwenden Sie einen Downloadmanager zum Laden von Flash-Videos und löschen Sie alle Surfspuren mit einem Klick.

32 | SCHÄDLINGSFREIE ZONE

Ohne geeignete Schutzmaßnahmen und Tools schleichen sich Viren in Ihr System ein. Unsere Suite mit Virens Scanner, Firewall und Spyware-Cleaner sorgt für ein Plus an Sicherheit.



Firefox in allen Varianten

Toolbox auf DVD

Neben Firefox 3.0 als Installer- und Portable-Version finden Sie auf der Heft-DVD 111 Top-Add-ons, zwei Vollversionen, nützliche Zusatz-Tools und vieles mehr.



Von Peter-Uwe Lechner

Mit der ultimativen Toolbox auf Heft-DVD surfen Sie mit Sicherheit deutlich schneller, sicherer und komfortabler als bisher. Richten Sie beispielsweise Firefox individuell ein, um den Open-Source-Browser exakt an Ihre persönlichen Surf-Gewohnheiten anzupassen und oft benötigte Tools direkt in Firefox einzubauen. Die 111 empfehlenswertesten Add-ons haben wir Ihnen als Komplettpaket für eine schnelle Installation auf DVD gepackt.

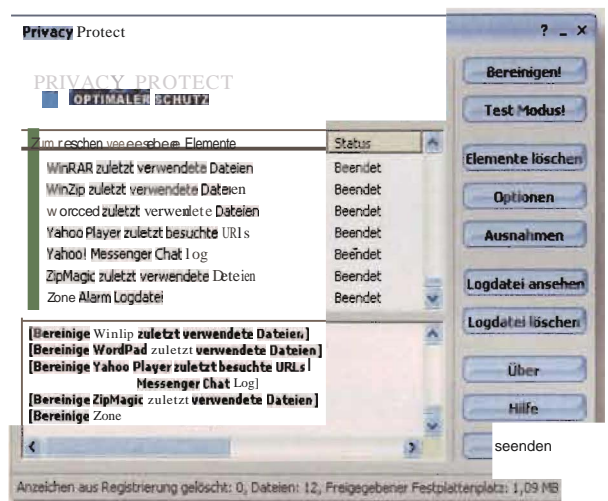
Die Heft-DVD ist übrigens bootfähig und startet Open Suse 11 als Live-Linux-System mit Firefox. Alternativ verwenden Sie die tragbare Firefox-Ausgabe oder unsere virtuelle Maschine mit Virtual Box Portable von USB-Stick. So haben Sie Ihren Lieblings-Browser mitsamt Ihrer bevorzugten Add-ons und Lesezeichen immer dabei.

Diese Tools runden Firefox ab

Verwenden Sie spezielle Programme zum Sichern der von Ihnen getroffenen Firefox-Einstellungen und bereits installierten Add-ons. Mit einem leistungsstarken Downloadmanager organisieren und beschleunigen Sie das Laden großer Dateien und Videos. Oder Sie löschen alle Surfspuren mit einem Klick, verbergen Ihre Tastatureingaben mit einer virtuellen Tastatur vor Spionen und überwachen den Datenverkehr mit einem Proxy im Hintergrund. Zusätzlich haben wir Ihnen die wichtigsten Sicherheits-Tools auf DVD gepackt, die Sie vor Viren, Spyware, Trojanern, Keyloggern, Rootkits und Hackerangriffen schützen.

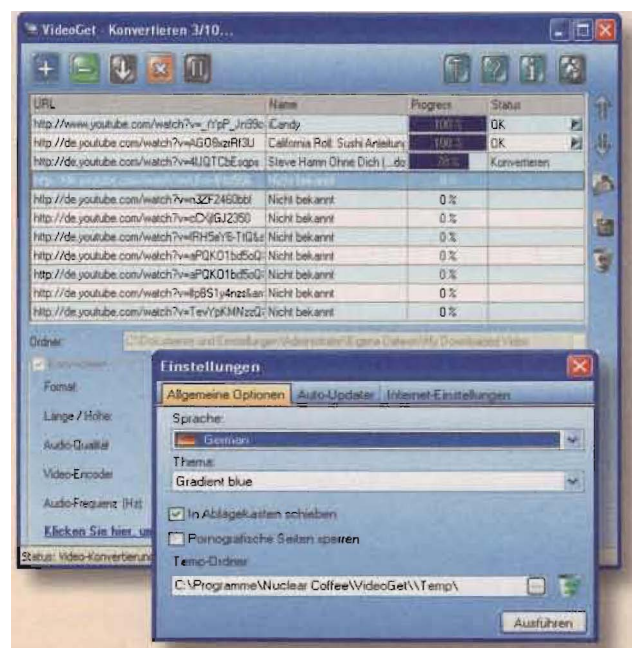
VOLLVERSION Privacy Protect

Schützen Sie Ihre Privatsphäre und vernichten Sie verräterische Surf-Spuren auf Ihrem PC. Das Programm kennt und unterstützt über 60 verschiedene Anwendungen und hilft zusätzlich, die Leistung des Rechners zu verbessern.



VOLLVERSION Videoget3

Abertausende Videoclips auf Websites wie Youtube, My Space, Yahoo Video & Co. lassen sich zwar im Browser anschauen, aber nicht auf Anhieb laden. Hier springt der Downloadmanager Videoget in die Bresche. Auf Wunsch konvertieren Sie Original-Videos in andere Formate, etwa für Handys oder tragbare Player.



Service für die Heft-DVD

fals Sie einen Defekt der Heft-DVD vermuten, wenden Sie sich für Ersatz bitte an den PC-WELT-Service, Tel. 0711/7252,277, Mail: shop@pcwelt.de, Österreich: Tel. 01121 95560, Schweiz Tel. 071/31406-15. Haftungsausschluss: Das Installieren der auf Heft-DVD bereitgestellten Software erfolgt auf eigene Gefahr; PCWELT übernimmt keine Gewährleistung oder Haftung für die Funktionsfähigkeit und etwaige Schäden, die durch die Installation entstehen können. Die Haftung für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.



Foto: © Jyrki Mannisto - Fotolia.com

Das bringt die neue Version

Firefox 3.0 mit Surf-Turbo

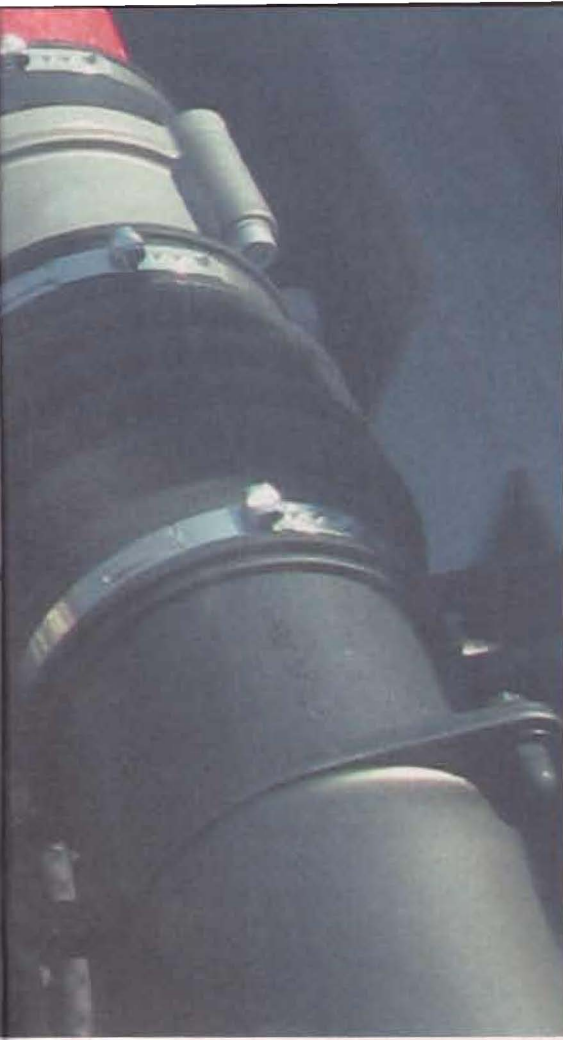
Firefox 3.0 bietet zahlreiche Verbesserungen und viele neue Funktionen, mit denen der Open-Source-Browser dem Internet Explorer weitere Marktanteile abschöpfen will. Wie, das erfahren Sie in diesem Beitrag. Von Panagiotis Kolokythas

Firefox 3.0 enthält weit über 15.000 Verbesserungen im Vergleich zur 2er-Version. Von der ersten Idee bis zum fertigen Release hat das weltweite Entwicklerteam der Mozilla-Community knapp drei Jahre an der neuen Ausgabe des Open-Source-Browsers gewerkelt. Einige zehntausend so genannter Nightly-Build-Tester haben die Entwicklung begleitet. Als Firefox 3.0 dann am 17. Juni wie angekündigt

zum Download bereitstand, haben über acht Millionen Anwender den Browser innerhalb von 24 Stunden geladen (www.spreadfirefox.com/de/worldrecord).

Im Vergleich zu Firefox 2 erwarten Sie bei Firefox 3.0 nicht nur viele neue Funktionen, sondern es hat sich vor allem vieles unter der Oberfläche getan. Unzählige Bugs wurden behoben, und die Rendering-Engine Gecko ist jetzt in der Version 1.9 fertig-

gestellt. Auf die Performance des neuen Browsers ist die Mozilla-Community besonders stolz: "Firefox 3.0 ist mindestens zwei- bis dreimal schneller als der Vorgänger", so Firefox-Entwicklungsleiter Mike Schroepfer. Insbesondere bei Web-basierten Javascript-Anwendungen wie Google Mail soll sich das spürbar bemerkbar machen. In Firefox 3.0 ist die Javascript-Engine in Version 1.8 integriert. Sie enthält zusätzlich ei-



Mit einem Klick auf das Stern-Symbol wird eine Seite bequem in die Lesezeichen-Sammlung aufgenommen. Ein weiterer Klick auf das Symbol öffnet ein neues Fenster, in dem weiterreichende Infos und Tags zu einem Lesezeichen gespeichert werden können. Besuchen Sie künftig die in den Lesezeichen abgelegte Seite, dann signalisiert ein gelb leuchtender Stern, dass die Seite bereits in den Favoriten abgelegt wurde.

Die intelligente Adressleiste ist Teil der neuen Technologie, die bei Lesezeichen zum Einsatz kommt. Alle Favoriten und besuchten Websites wandern in eine Datenbank. Suchergebnisse innerhalb der Lesezeichen-Bibliothek lassen sich als intelligente Lesezeichen-Ordner speichern. Das funktioniert so: Der Anwender ruft die Lesezeichen-Verwaltung (etwa mit <Strg>-«Shift-C» auf, gibt einen Suchtext in das Sucheingabe-Feld ein und klickt anschließend auf den Button "Speichern...",

Schöneres Erscheinungsbild

Das Auge surft mit - und es wirkt störend, wenn die Optik der Software sich mit dem Design der restlichen Umgebung beißt. Für

Firefox 3.0, das noch stärker als die Vorversionen die Massen ansprechen soll, hat man das Aussehen des Browsers an das verwendete Betriebssystem angepasst. Unter Vista- wie auch Mac-OS-X-Anwender haben damit sofort das Gefühl, mit einer für das Betriebssystem angepassten Software umzugehen – was den Wohlfühlfaktor beim Surfen mit Firefox erhöht und das Arbeiten damit vereinfacht.

Verbesserter Download-Manager

Auch den im Browser integrierten Download-Manager haben die Entwickler verbessert. Er besitzt eine neue Oberfläche, und er unterstützt jetzt die Wiederaufnahme eines noch nicht abgeschlossenen Downloads. In der Statuszeile erscheint ein Hinweis, falls gerade ein Herunterladen erfolgt oder unterbrochen worden ist. Innerhalb des Download-Manager-Fensters befindet sich außerdem ein Suchfeld, und per Rechtsklick auf einen Download erscheint ein Kontextmenü, in dem über "Zur Download-seite gehen" die Seite geöffnet wird, auf der

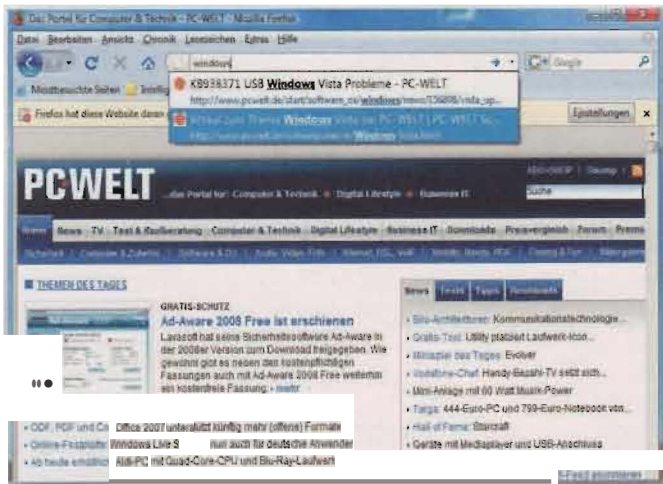
nige Erweiterungen von JavaScript - etwa "Expression Closures", "Generator Expressions" und "Array Reduce".

Intelligente Adresszeile & mehr Lesezeichen-Komfort

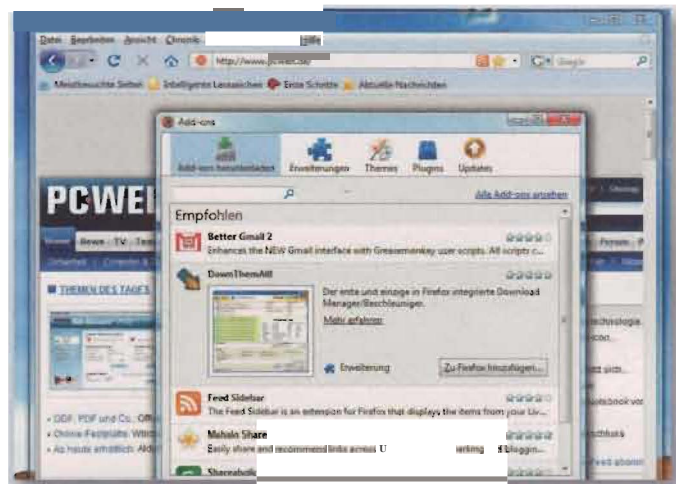
Einige der Neuerungen in Firefox 3.0 machen sich sofort nach dem Starten des Browsers bemerkbar. Dazu zählt die intelligente Adressleiste, die übrigens von den Testern das Prädikat "Awesome Bar" (übersetzt in etwa: fantastische Leiste) erhalten hat. Der Clou dabei: Während der Anwender Tag für Tag surft, analysiert die Adresszeile das Surfverhalten und lernt so ständig dazu. Das hat zur Folge, dass die Leiste dem Anwender bei Eingabe von Begriffen gleich relevante Websites aus der Chronik, den Lesezeichen oder anhand von Tags vorschlägt. Die Vorschläge werden inklusive Titel und dem zur Site gehörenden Icon untereinander eingeblendet, wobei der übereinstimmende Teil der Adresszeilen-Eingabe optisch hervorgehoben ist. Je häufiger ein Anwender eine Website besucht, desto höher rutscht diese im Ranking - und in der angezeigten Liste.



Neue Oberfläche: Firefox 3.0 präsentiert sich dem Anwender mit einer dezent überarbeiteten Oberfläche. Neben der aufgepeppten Adresszeile finden sich beispielsweise neue Icons



Intelligente Adressleiste: Firefox analysiert das Surf-Verhalten und liefert unter der Adressleiste passende Sites zu einem Suchbegriff



Add-on-Manager: Firefox 3.0 blendet Informationen zu verfügbaren Erweiterungen direkt ein. Das Installieren wird damit noch bequemer

der Anwender das Herunterladen ursprünglich anstieß. Letzteres ist bei längerer Pausen praktisch, wenn man schnell überprüfen möchte, auf welcher Site man eigentlich den Download begann.

Add-on-Manager hilft bei der Suche nach neuen Erweiterungen

"Vor zwei Jahren, als wir Firefox 2 vorstellten, gab es um die 2000 Add-ons für den Browser. Mittlerweile sind es schon über 5000", verrät Mike Schroepfer. Damit stehen für Firefox unzählige Add-ons zur Auswahl, die dem Browser neue Funktionen spendieren und mit denen er sich jeweils individuell personalisieren lässt.

In Firefox 3.0 kann der Anwender direkt im Add-ons-Dialog nach neuen Erweiterungen suchen. Hier schlägt Firefox von sich aus eine Reihe von empfehlenswerten Add-ons zur Installation vor. Sie können im Sucheingabefeld einen Begriff eingeben - und Firefox bietet eine Reihe von zum Suchbegriff passenden Erweiterungen an. Dabei stehen an erster Stelle diejenigen Add-ons, die andere Anwender als gut bewertet haben. Mit einem Klick auf „Zu Firefox hinzufügen...“ wird das Add-on heruntergeladen und installiert. Danach fordert Firefox zum Neustart des Browsers auf, wobei die Session und damit alle aktuell geöffneten Tabs gespeichert bleiben.

Verbesserte Zoomfunktion & bequemes Tabbed Browsing

In Firefox 3.0 wurde die Zoomfunktion grundlegend verbessert. Wenn der Anwender nun in eine Website hinein- oder hinauszoomt, werden sowohl alle Texte als

auch das Layout und die Bilder entsprechend skaliert. Die gewünschte Einstellung speichert das Programm, und beim nächsten Besuch der Website wird automatisch die Zoomeinstellung ausgewählt. Eine weitere Neuerung betrifft die seit Firefox 1 existierende Tabbed-Browsing-Funktion: Neu ist, dass beim Beenden des Browsers automatisch der Inhalt aller Tabs gespeichert wird. Beim nächsten Starten des Browsers können Sie also dort weitersurfen, wo Sie aufgehört haben.

Schutz vor Schädlingen mit Hilfe von Google

"Nach der Anti-Phishing-Funktion von Firefox 2 führen wir in Firefox 3.0 eine weitere Sicherheitsfunktion ein", erläutert Firefox-Chetenwickler Mike Schroepfer.

Der Malware-Schutz warnt den Anwender vor dem Besuch einer Website, von der bekannt ist, dass sie den PC mit Schädlingen anzugreifen versucht. "Alle 30 Minuten lädt Firefox 3.0 im Hintergrund eine aktualisierte Liste mit Websites herunter", so Schroepfer. Diese Liste landet damit lokal auf dem Rechner. Versucht der Anwender eine Website aufzurufen, die gefährlich ist, erscheint eine Hinweisseite, die eindringlich vor dem Besuch der Website warnt.

Wie diese Warnung genau aussieht, lässt sich auf einer Mozilla-Test-Seite ausprobieren (www.mozilla.com/firefox/its-an-attack.html). Nach einem Klick auf den Button "Warum wurde diese Seite blockiert", erscheint ein Hinweis darüber, wieso die Blockade erfolgte.

Die Liste mit potenziell gefährlichen Websites wird von Google erstellt und via

Mozilla an die PCs der Firefox-3-Nutzer übertragen. Seitens Mozilla hat man sich für die Nutzung einer lokalen Blacklist entschieden, damit nicht ständig Daten vom Anwender-PC an einen Server übertragen werden müssen, was auch als Eingriff in den persönlichen Datenschutz gedeutet werden könnte. Weiterhin integriert ist auch in Firefox 3.0 der Schutz vor Phishing-Attacken, der ähnlich funktioniert.

Weitere Sicherheitsfunktion: Instant Website ID

Eine weitere neue Sicherheitsfunktion in Firefox 3.0 trägt den Namen "Instant Website ID". Diese Funktion soll den Anwender schnell mit Informationen versorgen, die Rückschlüsse auf die Sicherheit einer Website zulassen.

Links neben der Adresszeile wird das Symbol der Website angezeigt. Mit einem Klick darauf lassen sich Informationen zur Website einblenden. Das Website-Symbol verfärbt sich blau, sobald eine Seite beispielsweise die Eingabe eines Passworts fordert. Wenn Sie nun auf das Symbol klicken, erscheint ein Hinweis darauf, von wem die Seite verifiziert wurde und ob die Verbindung zur Seite verschlüsselt erfolgt.

Noch auffälliger wird der Hinweis bei einer Website wie www.paypal.com. Hier verfärbt sich das Icon grün und zeigt den Namen des Dienstes ausgeschrieben an. Der Anwender erhält ausführliche Informationen über den Betreiber der Site und die Verifizierung. Mit einem Klick auf "Weitere Informationen" erfährt er außerdem, ob er die Website schon früher einmal besucht hat und Cookies oder Passwörter auf dem

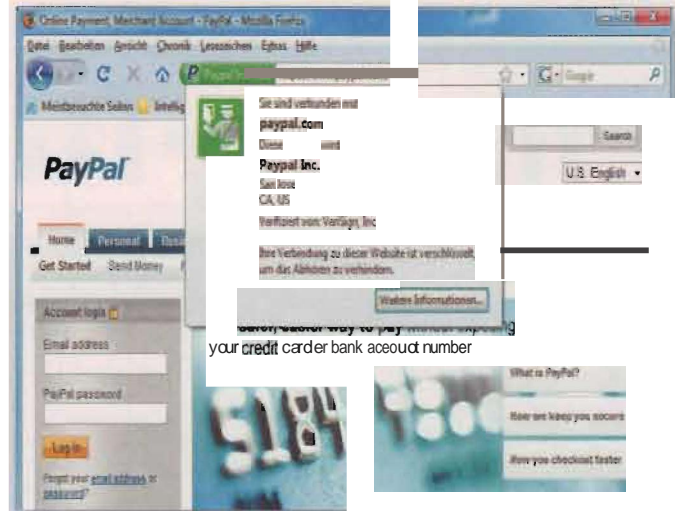
Rechner für die Seite gespeichert sind. Diese Informationen sollen dem Anwender dabei helfen, potenzielle Phishing-Seiten zu erkennen. Mike Schroepfer verrät uns übrigens, dass die Entwickler das in den Hinweisen zu **schende** Warn-Männchen auf den Namen "Larry" getauft haben.

Fazit: Das habt ihr wirklich prima hinbekommen, Mozilla-Team!

Die lange Entwicklungszeit macht sich positiv bemerkbar: Firefox 3.0 wirkt nicht nur rund, sondern ist in vielen Punkten enorm verbesserter Browser. Dabei ist den Entwicklern das Kunststück gelungen, den Browser nicht mit zu vielen neuen Funktionen zu überfrachten. Im Gegenteil: Firefox 3.0 macht einen erfreulich stabilen und auch flotten Eindruck. Das Ansurfen von Google Mail & Co. geht spürbar schneller vonstatten als mit Firefox 2.x oder gar mit dem Internet Explorer. Letzterer wirkt wie

ein übergewichtiger Lind in die Jahre gekommener Koloss, wenn man sich erst einmal an das flotte Surfen mit Firefox 3.0 gewöhnt hat.

Der neue Malware-Schutz ist eine praktische Sache, die sorgt für besseren Schutz. Die "Awesome Bar" bringt eine willkommene Modernisierung der doch angestaubten Adresszeile. Unterm Strich wurde Firefox sinnvoll aktualisiert und mit nützlichen Extras erweitert. Es bleibt abzuwarten, was Microsoft dem mit der finalen IE-8er-Version entgegenzusetzen hat und



Instant Website ID: Diese Funktion liefert Sicherheitsinformationen über Websites, die zur Eingabe von persönlichen Daten auffordern

ob die Web-Gemeinde die Arbeit der Firefox-Entwickler mit weiter wachsenden Marktanteilen honorieren wird.

PROFI-WISSEN Weitere Änderungen und Verbesserungen

Gecko 1.9

Firefox 3.0 enthält erstmals die neue Version 1.9 der Rendering-Engine Gecko. In der überarbeiteten Auflage gibt es unter anderem Verbesserungen beim Rendering von Websites. Mit dabei ist eine neue Grafik-Engine, die schneller arbeitet, was sich bei grafisch anspruchsvollen Applikationen bemerkbar machen soll. Außerdem erfolgt eine weichere Darstellung von Objekten und eine höhere Textqualität. Für die in Firefox 3.0 enthaltene neue Zoomfunktion für Websites ist die Open-Source-Bibliothek Cairo zuständig. Sie ist Teil der neuen Grafik-Engine.

Verbesserte SVG-Unterstützung

Firefox unterstützt seit Version 1.5 skalierbare Vektorgrafiken, SVG. In der neuen Fassung 3.0 haben die Entwickler das nochmals optimiert. Im Vergleich zu Firefox 2 konnte das Rendern von SVG-Inhalten um das Dreifache beschleunigt werden. Hinzugefügt wurden außerdem neue Möglichkeiten für Texte, neue Filter für Beleuchtungseffekte und eine gekachelte Darstellung.

Neu: APNG-Unterstützung

Neu in Firefox 3.0 ist die Unterstützung von APNG-Dateien (Animated Portable Network Graphics), mit denen einfache Animationen bei vollem Farbumfang und Transparenz möglich sind.

ICC-Farbprofile

Ebenfalls neu sind die von Anwendern aktivierbaren ICC-Farbprofile (International Color Consortium), die eine exakte Darstellung von Druckfarben im Web ermöglichen.

Überarbeitete HTML-Rendering-Engine

Die in Gecko enthaltene Rendering-Engine für HTML wurde verbessert und erweitert. Die Engine arbeitet nun effizienter und schneller beim Lay-

out von Websites. Außerdem besteht Firefox 3.0 den ACID2-Test und erfüllt damit alle wichtigen Spezifikationen des Web Standard Project für HTML und CSS 2.1.

Neue Speicherverwaltung

Bei Firefox 3.0 und Gecko 1.9 haben die Entwickler besonderen Wert auf einen geringen Speicherbedarf gelegt, vor allem dann, wenn der Browser längere Zeit läuft.

Der neue XPCOM-Cycle-Collector verwaltet ungenutzten Speicher und gibt diesen frei, um den Speicherbedarf zu begrenzen. Außerdem haben die Entwickler die Speicherverwaltung JEMalloc von FreeBSD auf Firefox portiert, die ebenfalls für ein effizienteres Ausnutzen des Speichers sorgt. Laut Angaben der Entwickler wurden mehrere hundert Speicherlecks in Firefox 3.0 gestopft.

Web-basierte Anwendungen

In Firefox 3.0 lassen sich Web-basierte Anwendungen als Standardprogramme definieren. Wenn beispielsweise der Anwender Google Mail als Web-Mailclient definiert und später auf einer anderen Website auf einen Mail-to-Link klickt, dann landet er automatisch bei der Mail-Verfassungs-Oberfläche von Google Mail.

Mikroformate

Die native Unterstützung von Mikroformaten erlaubt es, Add-ons und Metadaten über ein spezielles API zu extrahieren und zu verarbeiten.

Offline-Speicherung

Web-Entwickler haben die Möglichkeit, die neue Offline-Speicherung von Firefox 3.0 zu verwenden, bei der Daten auf dem Rechner des Anwenders gespeichert werden und somit Online-Anwendungen auch im Offline-Modus funktionieren.

Versteckte Einstellungen anpassen

Firefox-Tuning



Foto: © Christopher Coddge - Fotolia.com

Gut, schnell, umfangreiche Ausstattung mit zahlreichen Funktionen - das ist Firefox 3.0. Aber es gibt nichts, was sich nicht noch verbessern ließe. Bohren Sie den Browser auf, indem Sie interne Optionen freischalten. Von **Peter-Uwe Lechner**

In der erweiterten Konfiguration von Firefox gibt es viele Stellschrauben, an denen Sie drehen können, um mehr Geschwindigkeit und Komfort aus dem beliebten Browser herauszuholen. Die Optionen sind nur über einen Umweg, nicht aber über das normale Konfigurationsmenü zu erreichen. Das hält es schlank und verhindert, dass unbedachte Benutzer Firefox konfigurieren. Unbedacht angewendet können einige Einstellungen tatsächlich dafür sorgen, dass sich manche Web-Seiten nicht mehr aufrufen lassen. Wir stellen Ihnen in diesem Beitrag die spannendsten Tuning-Optionen in der erweiterten Firefox-Konfiguration vor.

Tuning mit Bordmitteln

Nur einige der Optionen von Firefox 3.0 sind unter "Extras, Einstellungen" zu finden. Profis, die mehr Einfluss auf das Verhalten des Browsers wünschen, erreichen die erweiterte Konfiguration, indem sie in die Adresszeile "about:config" eingehen und <Return> drücken. Daraufhin erscheint

eine lange Liste mit zahlreichen Parametern in englischer Sprache. Die meisten Optionen sind nicht selbsterklärend. Im Fol-

genden stellen wir Ihnen die interessantesten vor und beschreiben deren Einsatz. Im Vergleich zu einem Konfigurationsdialog

DAS PROFILVERZEICHNIS Hier sind die Einstellungen

Das Profilverzeichnis von Firefox enthält alle Einstellungen des Benutzers sowie sämtliche installierten Erweiterungen. Es liegt unter „%appdata%\Mozilla\Firefox\Profiles\<xxx.yyy>“, wobei „xxx“ eine zufällig generierte Zeichenfolge ist und „yyy“ der Name des Profils.

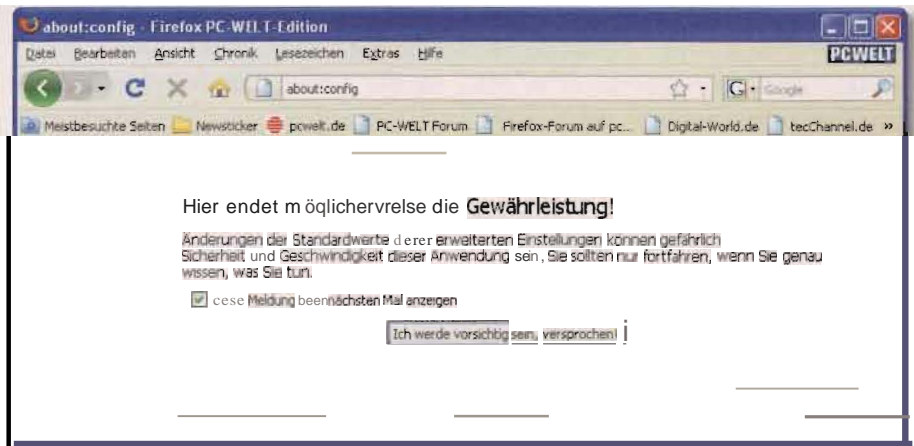
Firefox legt es beim ersten Start an, falls es noch nicht vorhanden ist. Existiert es bereits, wird es benutzt - auch von einer eventuell neuen Firefox-Installation. Deshalb hilft es bei Problemen mit Firefox in der Regel nicht, den Browser zu de-installieren und wieder zu installieren - im Profil vorhandene Schäden bleiben erhalten. Stattdessen müssen Sie ein neues Benutzerprofil erstellen. Firefox erlaubt es, mehrere Benutzerprofile anzulegen und abwechselnd zu verwenden, etwa um Erweiterungen zu

testen. Dazu geben Sie unter "Start, Ausführen" die Befehlszeile „firefox -ProfileManager“ ein. Im folgenden Dialog können Sie Benutzerprofile erstellen, umbenennen und löschen sowie zur Verwendung mit dem jeweiligen Start von Firefox auswählen. Wenn Sie die Option "Beim Starten nicht nachfragen" deaktivieren, fragt Firefox bei jedem Start nach, welches Profil er verwenden soll. Aktivieren Sie sie, zieht er das jeweils zuletzt benutzte heran. Um es zu ändern, müssen Sie Firefox wieder mit dem Parameter „-ProfileManager“ aufrufen. Alternativ können Sie per „firefox -P <Profil>“ ein Benutzerprofil direkt über seinen Namen aktivieren. Die wichtigste Datei im Profilverzeichnis ist die Konfigurationsdatei prefs.js, die alle von Ihnen getroffenen Einstellungen enthält.

mit Check boxen und Drop-down-Listen ist "about:config" eher schlicht eingerichtet: Die GUI listet alle Optionen untereinander auf – fast wie die Registry, aber ohne hierarchische Gliederung. Firefox speichert alle seine Einstellungen in rund zehn Textdateien mit der Endung js, die über die Festplatte verteilt liegen. Die Datei prefs.js liegt in Ihrem Profilverzeichnis und enthält alle Einstellungen, die Sie selbst vorgenommen haben, egal ob im Konfigurationsdialog oder per "about:config".

Das stärkste Argument, warum "about:config" gar nicht so unkonfortabel ist, liefert allerdings die Filter-Funktion, eine Art Live-Suche über die gesamte Konfiguration. Sobald Sie Text in das Feld "Filter" eingeben, sehen Sie nur noch die Zeilen, in denen das Suchwort vorkommt – allerdings nur in den Namen der Einstellung, nicht im Wert. Wenn Sie also irgend etwas an den Tab-Einstellungen ändern wollen und wissen, dass diese alle mit "browser.tabs ..." beginnen, tippen Sie den Begriff ein und schrumpfen die Liste auf knapp zwanzig Einträge, die dafür relevant sind. Zwei-Werte-Optionen, deren Zustand mit "true/false" gekennzeichnet ist, schalten Sie durch Doppelklick um. Die Einstellung ist sofort aktiv.

Beim Doppelklick auf obigen Eintrag sehen Sie den grünen Pfeil verschwinden, beim nochmaligen Doppelklick wieder erscheinen. Bei nicht binären Einträgen bewirkt ein Doppelklick, dass sich ein kleiner Dialog öffnet, in dem Sie Zeichenketten oder Zahlen als Werte eingeben können. Je-



Wahrscheinlich: Eingriffe in die Systemeinstellungen von Firefox sind nicht ungefährlich und können nachhaltige Schäden am Browser verursachen, so dass er sich nicht mehr starten und nutzen lässt.

weils ganz unten im Kontextmenü finden Sie den Punkt "Zurücksetzen", mit dem Sie jeden Wert wieder auf seine Voreinstellung setzen können.

Einstellungen und ihre Herkunft

Wenn Sie Firefox das erste Mal starten und ihr neues Benutzerprofil anlegt, besitzt er zunächst einmal Standard-Eigenschaften. Diese hängen vom Betriebssystem (Windows, Linux, Mac-OS) und von der Sprachversion ab. Prinzipiell können Sie ja Firefox durch Sprachpakete dazu bringen, sich in beliebigen Zungen auszudrücken. Ein von Haus aus deutschsprachiger Firefox wird aber auch nach deren Installation immer standardmäßig auf Deutsch starten, weil neben dem integrierten Sprachpaket auch diese Voreinstellung zum Setup-Pro-

gramm gehört. Diese Voreinstellungen ergeben den Inhalt von "about:config", und wenn Sie eine oder mehrere davon ändern, schreibt Firefox die entsprechenden Zeilen in die Datei prefs.js im Benutzerprofil. Ändern Sie später Einstellungen, dass sie wieder mit den Voreinstellungen übereinstimmen, werden sie aus der prefs.js entfernt, um sie stets auf Minimalgröße zu halten.

Einstellungen schützen

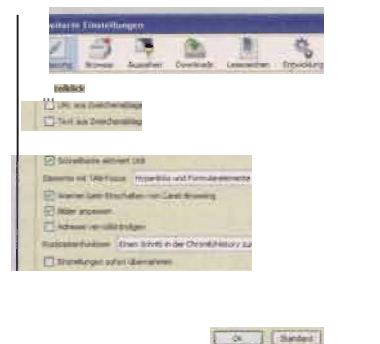
Firefox bietet eine undokumentierte Möglichkeit, mit der Sie Einstellungen vor Veränderungen schützen und trotzdem mit ihnen zum Testen herumexperimentieren können. Geänderte Optionen behält Firefox zunächst bei, setzt sie aber beim nächsten Start auf die zuvor festgelegten Werte zurück. Dazu legen Sie eine Datei mit dem

TUNING MIT TOOLS Versteckte Firefox-Einstellungen anpassen

Die Firefox-Extension Chromedit Plus (<http://webdesign.msll.net/chromeditp.html>) fungiert als Editor für die persönlichen Konfigurationsdateien (userChrome.css, userContent.css, user.js). Das Add-on bietet unter anderem den Menüpunkt "Extras, Chromedit Plus, Profiler öffnen", kann alternativ auch gleich den Unterordner ".chrome" öffnen und die darin befindlichen benutzerdefinierten Style-Sheets direkt bearbeiten.

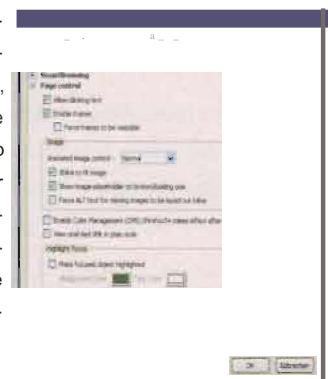


Das englischsprachige Add-on Configuration Mania (<https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/4420/>) stellt die wichtigsten Einstellungen von about:config in übersichtlichen Menüs bereit. Mit wenigen Klicks ändern Sie die versteckten Optionen.



Ähnlich arbeitet das Add-on gui:config (<http://blog.treedlg.org/guiconfig/>, 49 KB). Das Tool bietet eine einfache und komfortable Möglichkeit, um verschiedene Optionen zu ändern, die sonst nur in der about:config zu finden sind.

Die verfügbaren Einstellungen, werden je nach Typ entweder als Check-box, Auswahlliste oder Textfeld dargestellt.



Namen `user.js` im Profilverzeichnis an, die dasselbe Format wie die `prefs.js` besitzt. Alle Einträge, die Sie hier hineinschreiben, sind von Dauer oder regenerieren sich bei einem Neustart des Browsers von selbst, falls sie verstellt wurden.

Beispiel: Sie wollen die Startseite des Browsers festpinnen. Öffnen Sie `prefs.js` im Editor, und suchen Sie nach "homepage". Der Begriff steht in einigen Zeilen - die richtige ist die, welche als Wert die gegenwärtige Startseite enthält, etwa

```
user_pref("browser.startup.homepage", "http://pcwelt.de");
```

Diese Zeile übernehmen Sie in die `user.js` und speichern die Datei. Anschließend sind

alle Änderungen dieser Einstellungen nurmehr temporär, und Firefox zeigt bei jedem Start die PC-WELT-Stanseite.

Super-User sperren Einstellungen

Wenn Sie der Administrator eines PCs sind, der von mehreren Personen genutzt wird, wollen Sie eventuell nicht alle Einstellungen zulassen. So hat es etwa wenig Sinn, für eingeschränkte Benutzer das automatische Update von Firefox eingeschaltet zu lassen - sie können zwar eine Setnp-Datei laden, härten aber nicht genügend Rechte, diese zu installieren. Das führt nur zu Fehlermeldungen, erneuten automatischen Update-Versuchen und erneuten Fehlermeldungen. Unter "Extras, Einstellungen, Erweitert,

Update" können Sie zwar festlegen, dass nicht nach Updates für Firefox gesucht werden soll. Da diese Option standardmäßig eingeschaltet ist, mussten Sie das aber bei jedem eingeschränkten Benutzerkon tun - und dafür sorgen, dass es so bleibt. Effektiver ist es, die Einstellung zu sperren - vorausgesetzt, dass Sie als Administrator für alle Sicherheits-Updates Sorge tragen. Hierzu melden Sie sich als Administrator an, gehen ins Programmverzeichnis von Firefox und dort ins Unterverzeichnis „`gre-prefs`". Öffnen Sie die Datei `all.js` mit dem Editor, und ändern Sie in der Zeile

```
pref("general.config.obscure_value",13); // for MCD .cfg files
```

SPICKZETTEL Nützliche Optionen für "about config"

Name	Effekt
accessibility.tabfocus (Voreinstellung: 7, alle Elemente)	legt beim Betätigen der <Tab> fest, welche Elemente damit erreicht werden können: 1=Textfelder, 4=Links, 2=andere Elemente, Durch Addition kombinieren. Mehrere Ziele, beispielsweise 3 für alles außer Links.
accessibility.typeaheadfind (Voreinstellung: false)	legt fest, ob die nützliche Funktion Suchen durch Eintippen jederzeit eingeschaltet ist (true) oder erst durch die <I>-Taste aktiviert wird (false).
accessibility.typeaheadfind.flashBar (Voreinstellung: 1)	1=Blink-Effekt in der Firefox-Toolbar, wenn beim Suchen durch Eintippen entsprechender Text gefunden wird, 0=kein Blink-Effekt
accessibility.typeaheadfind.linksonly (Voreinstellung: false)	Eintippen durch Suchen findet nur Links (true) oder beliebigen Text (false). Auch wenn diese Option gesetzt ist, kann durch die <I>-Taste eine Suche über beliebigen Text aktiviert werden.
app.update.enabled (Voreinstellung: true)	Firefox-Update ist eingeschaltet (true) oder nicht (false).
browser.backspace.action (Voreinstellung: 0)	0=<Rücktaste> geht einen Schritt im Verlauf rückwärts und <Shift><Rücktaste> einen vorwärts, 1=<Rücktaste> und <Shift><Rücktaste> laden eine Seite hoch beziehungsweise herunter.
browser.blink.allowed (Voreinstellung: true)	true=blinkender Text blinkt, false=blinkender Text wird normal angezeigt.
browser.bookmarks.max_backups (Voreinstellung: 5)	Anzahl in Tagen, für die Sicherheitskopien der Lesezeichen angelegt werden sollen, 0=keine Sicherung.
browser.chrome.favicons (Voreinstellung: true)	true=favicons anzeigen, false=keine anzeigen (Standardsymbol für alle Seiten).
browser.chrome.toolbar_tips (Voreinstellung: true)	true=Info-Tipps beim Überfahren der Schaltflächen auf der Toolbar mit der Maus anzeigen, false=keine anzeigen.
browser.display.focus_background_color (Voreinstellung: #117722 (dunkelgrün))	Hintergrundfarbe für fokussierte Elemente, etwa Links oder Formularfelder, in Web-Notation.
browser.display.focus_text_color (Voreinstellung: #FFFFFF (weiß))	Schriftfarbe für fokussierte Elemente, etwa Links oder Formularfelder, in Web-Notation.
browser.display.use_focus_colors (Voreinstellung: false)	true=beide vorigen Einstellungen haben einen Effekt, false=die vorigen beiden Einstellungen werden ignoriert.
browser.download.manager.flashCount (Voreinstellung: 2)	Anzahl, wie oft der Download-Manager in der Taskleiste blinken soll, wenn er nicht im Vordergrund ist. 0=kein Blinken.
browser.download.manager.focusWhenStarting (Voreinstellung: false)	true=Download-Manager-Fenster kommt beim Start automatisch in den Vordergrund, false=Download-Manager-Fenster bleibt im Hintergrund.
browser.download.manager.openDelay (Voreinstellung: 0)	Zeit in Millisekunden, die ein Download brauchen muss, damit der Download-Manager überhaupt geöffnet wird.
browser.download.manager.showAlertInterval (Voreinstellung: 2000)	Zeit in Millisekunden, wie lange die Mitteilung eingeblendet wird, dass alle Downloads abgeschlossen sind.
browser.download.manager.showAlertOnComplete (Voreinstellung: true)	true=Mitteilung, wenn alle Downloads fertig sind, false=keine Mitteilung.
browser.download.manager.retention (Voreinstellung: 2)	0=Download-Manager räumt abgeschlossene Downloads automatisch auf, 1=Download-Manager räumt bei jedem Browser-Neustart auf, 2=Download-Manager räumt nie automatisch auf.
browser.preferences.animateFadeIn (Voreinstellung: false)	true=Aus- und Einblendeeffekte im Einstellungsdialog beim Wechsel zwischen den Kategorien, false=keine Effekte.
browser.preferences.instantApply (Voreinstellung: 0)	0=Einstellungen per Konfigurationsdialog werden erst bei "OK" wirksam, 1=Einstellungen werden sofort wirksam.
browser.startup.homepage	legt die Startseite des Browsers fest.

die „13“ auf „0“. Am Ende der Datei ergänzen Sie die Zeile

```
pref 'general.config.  
filename', "firefox.cfg" );
```

Damit legen Sie fest, dass die Datei `firefox.cfg` Firefox-Einstellungen sperren kann. Legen Sie sie im Ordner `%programfiles%\Mozilla Firefox` an, und öffnen Sie sie mit dem Text-Editor. In die erste Zeile tragen Sie zwei Slashes (`//`) ein, ab der zweiten die Optionen, die Sie sperren wollen. Die Zeilen haben die gleiche Form wie in der `prefs.js` oder `user.js`, Sie schreiben nur jeweils "lock-Pref" statt „user_pref“. Damit legen Sie fest, dass sie nicht geändert werden kann. In unserem Beispiel schalten Sie mit

```
lockPref ("app.update.enabled", false);
```

das automatische Firefox-Update aus, lassen es für Erweiterungen und Such-Plug-ins aber eingeschaltet. Die Option ist danach im Konfigurationsdialog ausgegraut und unter "about:config" gesperrt.

Wichtig: Nach jedem Firefox-Update müssen Sie die Änderungen an der Datei `programfiles%\Mozilla Firefox\prefs\all.js` erneut durchführen, da diese dabei überschrieben wird. Wollen Sie das vereinfachen, haben Sie einmalig etwas mehr zu tun: Firefox codiert diese Voreinstellungsdateien, was wir oben mit der Einstellung `general.config.obscure_value`

ausgeschaltet hatten, um Klartext verwenden zu können. Diesen Wert behalten Sie bei, da er sowieso überschrieben würde. Die Zeile mit

```
general.config.filename
```

schreiben Sie statt in die `all.js` in eine Extra-Datei im Verzeichnis `programfiles%\Mozilla Firefox\prefs`, beispielsweise `myfirefox.js`. Die zu sperrenden Einstellungen schreiben Sie in eine beliebige Textdatei, welche Sie dann mit Hilfe der englischsprachigen Freeware **Foxcrypt** (www.pcwelt.de/a3c) codieren und unter dem Namen `firefox.cfg` nach `programfiles%\Mozilla Firefox` kopieren. So bleiben gesperrte Einstellungen erhalten. •

SPICKZETTEL Nützliche Optionen für .about:config

Name	Effekt
browser.tabs.closeButtons (Voreinstellung: 1)	Schaltfläche zum Schließen von Tabs: 0=nur auf dem aktiven Tab, 1=auf allen Tabs, 2=nirgends, 3=eine zentrale Schaltfläche ganz rechts.
browser.urlbar.hideGoButton (Voreinstellung: false)	false=Schaltfläche zum Laden eingetippter URLs wird gezeigt true=Schaltfläche wird verborgen.
browser.urlbar.matchOnlyTyped (Voreinstellung: false)	false=automatische Ergänzung für alle URLs aus dem Verlauf beim Eintippen in die Adresszeile, true=automatische Ergänzung nur für zu-vor bereits eingetippte Adressen.
config.trim_on_minimize (Voreinstellung: false)	true=Windows darf bei minimiertem Firefox den von ihm benutzten Hauptspeicher teilweise auf die Festplatte auslagern, false=Windows darf das nicht (schneller beim Wiederherstellen des Fensters).
editor.singleLine.pasteNewlines (Voreinstellung: 1)	Verhalten beim Einfügen von mehrzeiligem Text aus der Zwischenablage in Formularfelder: 0=Inhalt wird inklusive der Zeilenumbrüche eingefügt, 1=Inhalt wird nur bis zum Ende der ersten Zeile eingefügt, 2=Zeilenumbrüche werden durch Leerzeichen ersetzt, 3=Zeilenumbrüche werden unterschlagen, 4=Zeilenumbrüche werden durch Kommata ersetzt.
layout.umes.force_resizability (Voreinstellung: false)	true=Betrachter kann Frames immer vergrößern oder verkleinern, auch wenn dies der Autor im HTML-Code verbietet false=Möglichkeit des Vergrößerns/Verkleinerns richtet sich nach dem HTML-Code.
layout.spellcheckDefault (Voreinstellung: 1)	0=Rechtschreibprüfung deaktiviert, 1=Rechtschreibprüfung in mehrzeiligen Eingabefeldern aktiviert, 2=Rechtschreibprüfung in allen Eingabefeldern aktiviert.
layout.word_select.eat_space_to_next_word (Voreinstellung: true)	true=beim Markieren per Doppelklick wird ein Leerzeichen hinter dem Wort ebenfalls markiert, false=nur das Wort wird markiert.
layout.word_select.stop_at_punctuation (Voreinstellung: true)	false=beim Markieren per Doppelklick wird ein Satzzeichen hinter dem Wort ebenfalls markiert, true=nur das Wort wird markiert.
network.http.pipelining (Voreinstellung: false)	true=Pipelining ist eingeschaltet, false=Pipelining ist ausgeschaltet. HTTP-Pipelining ist das parallele Absetzen mehrerer HTTP-Anforderungen über eine Verbindung. Das beschleunigt das Laden von Web-Seiten, kann aber zu Problemen mit Seiten führen, die es nicht korrekt unterstützen.
network.http.proxy.pipelining (Voreinstellung: false)	Wie <code>network.http.pipelining</code> , jedoch bei Verbindungen über Proxy.
permissions.default.image (Voreinstellung: 1)	1=Bilder werden immer geladen, 2=Bilder werden nicht geladen, 3=Bilder werden nur von der ursprünglichen Seite geladen.
plugin.defaultPluginDisabled (Voreinstellung: false)	true=Meldung, wenn ein Plug-in benötigt wird, false=keine Meldung.
plugin.expose_fullPath (Voreinstellung: false)	true=Plug-ins in "about:plugins" werden mit komplettem Pfadnamen angezeigt. false=nur der Dateiname ohne Pfad wird angezeigt.
print.useNativePrintDialog (Voreinstellung: false, nur unter Windows gültig)	true=Firefox benutzt seinen eigenen Druck-Dialog, false=Firefox benutzt den Druck-Dialog von Windows.
ui.selectBackground (Voreinstellung: keine, das heißt wie Betriebssystem)	Hintergrundfarbe für markierten Text in Web-Notation, etwa „#FFFF00“ für gelb.
ui.selectForeground (Voreinstellung: keine, das heißt wie Betriebssystem)	Schriftfarbe für markierten Text in Web-Notation, etwa „#FF0000“ für rot.
install.enabled (Voreinstellung: true)	true=Die Installation von Erweiterungen, Themes und Wörterbüchern ist erlaubt, false=Installationen aus XPI-Quellen sind nicht möglich.
install.whitelist.required (Voreinstellung: true)	true=wenn Erweiterungen von einer Website aus installiert werden sollen, muss es dieser Site explizit vom Benutzer erlaubt worden sein, false=Firefox darf aus jeder Quelle Erweiterungen installieren.

Mehr Surf-Komfort

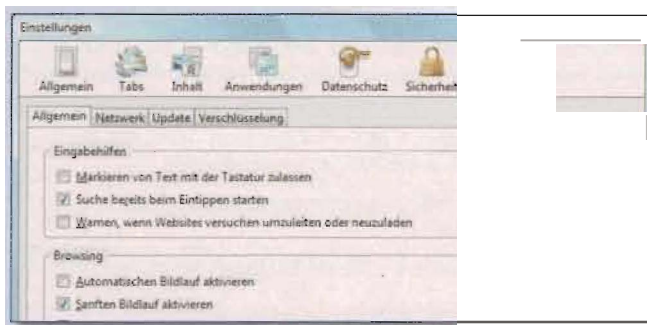
10 Tipps für Firefox 3.0

Holen Sie noch mehr aus dem neuen Browser heraus und surfen Sie in Zukunft deutlich bequemer. Unsere ausgesuchten Tipps helfen Ihnen dabei und erleichtern den Umgang mit Firefox 3.0.

Von Panagiotis Kolokythas

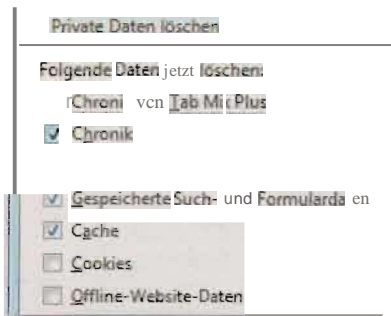
1 BEQUEMER SEITEN DURCHSUCHEN

Mit <Strg>-<F> öffnet sich am unteren Rand des Firefox-Fensters eine Suchleiste, mit der Sie innerhalb der aktuell geöffneten Website leicht nach bestimmten Inhalten fahnden. Das ist **komfortabel**, geht aber noch bequemer: Nutzen Sie die Funktion "Suche bereits beim Eintippen starten", die sich über "Einstellungen, Erweitert" unter "Eingabehilfen" aktivieren lässt. Anschließend müssen Sie nicht mehr die Suchleiste öffnen, sondern können direkt durch das Eintippen eines Wortes innerhalb einer Website suchen. Die Treffer werden bereits nach Eingabe der ersten Buchstaben markiert. **Praktisch:** Handelt es sich bei dem gefundenen Wort um einen Link, dann wird die entsprechende Website nach dem Drücken der Eingabetaste geöffnet.



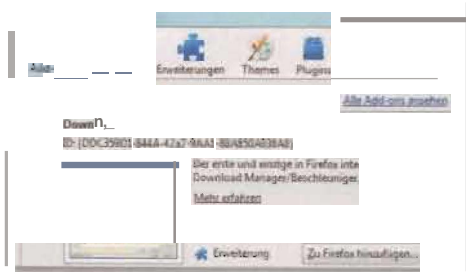
2 SURF-SPUREN LÖSCHEN

Mit der Tastenkombination <Strg>-<Shift>-<Entf> öffnen Sie in Firefox einen Dialog, mit dem Sie schnell und bequem alle während der letzten Sitzung angefallenen Surf-Spuren löschen können. Damit kann der nächste Anwender, der Firefox nutzt oder Zugang zum PC erhält, nicht mehr nachverfolgen, welche Websites Sie besucht oder welche Suchabfragen Sie getätigt haben. **Extra-Tipp:** Über "Einstellungen" können Sie im Reiter "Datenschutz" auch ein Häkchen bei "Private Daten löschen, wenn Firefox beendet wird" setzen und **sparen sich** künftig das manuelle Öffnen des Dialogs.



3 ADD-ONS INSTALLIEREN UND UPDATEN

In Firefox 3.0 wurde der Add-ons-Dialog im Vergleich zu den Vorgängerversionen gehörig aufgepeppt: Sie können nun innerhalb des Add-on-Fensters direkt nach gewünschten Erweiterungen suchen und diese dann bequem per Mausklick installieren. Das spart den Umweg über die Add-ons-Website. Übrigens werden hier nur Erweiterungen angeboten, die auch kompatibel zur aktuell genutzten Firefox-Version sind. **Ebenfalls sehr praktisch:** Im Reiter „Updates“ werden die Erweiterungen aufgelistet, für die es ein Update gibt.



4 ZOOMEN PER TASTENDRUCK

Firefox 3.0 besitzt nun eine Zoomfunktion, die nicht nur den Text vergrößert, sondern auch das Layout und die Bilder berücksichtigt. Mit gedrückter <Strg>-Taste und Drücken der Taste <+> oder <-> können Sie die Ansicht einer Website stufenweise vergrößern und verkleinern. Anstelle von <+> oder <-> verwenden Sie alternativ das Mausrad. In die Normalansicht wechseln Sie wieder mit <Strg> und <0>. Firefox merkt sich übrigens die für eine Website eingestellte Zoom-Ansicht und öffnet die Seite beim nächsten Besuch dann mit Ihren Einstellungen.



THEMEN DESTAGES



GEWALTIGELOCKE IN VISTA
Vollzugriff auf jeden Vista-pe
Das sicherste Windows aller Zeiten verspricht Microsoft mit Vista. Diese **Sicherheitslücke** hat

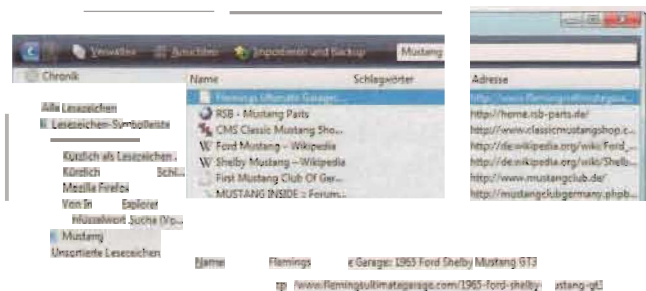
5 LESEZEICHEN PER MAUSKlick

Auch das Anlegen von Lesezeichen haben die Firefox-Entwickler vereinfacht. Wenn Sie auf eine interessante Website stoßen, genügt ein Klick auf das Stern-Symbol in der Adresszeile, um die Website in die Lesezeichensammlung aufzunehmen. Mit einem weiteren Klick auf das Stern-Symbol öffnet sich ein Dialog, in dem Sie dem Lesezeichen einen Namen geben und den **Lesezeichen-Ordner auswählen**. Zusätzlich vergeben Sie Schlagwörter. Geben Sie in der **Adresszeile** ein Schlagwort ein, werden alle passenden Lesezeichen eingeblendet.



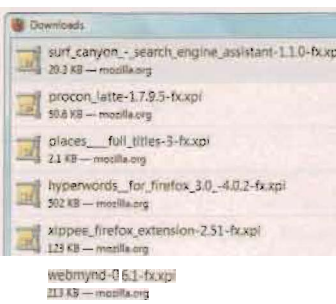
6 INTELLIGENTE SUCHORDNER

Der Lesezeichen-Manager besitzt in Firefox 3.0 intelligente Suchordner, wie sie beispielsweise auch in Mozilla Thunderbird oder Microsoft Outlook Verwendung finden. Einmal gestellte Suchabfragen lassen sich als Suchordner speichern. Der Inhalt dieser Suchordner wird dann **automatisch aktualisiert**. So erhalten Sie zukünftig immer alle Lesezeichen auf einen Blick, die Sie zu einem bestimmten Thema interessieren.



7 PRAKTISCHER DOWNLOADMANAGER

Der **Downloadmanager** (Aufruf mit <Strg>-<J>) erlaubt nunmehr das Pausieren und spätere Abschließen von Downloads. Über ein Sucheingabefeld finden Sie abgeschlossene Transfers in **umfangreichen Listen**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag. Sie können dann über "Zur Download-Seite gehen" die Website öffnen, von der Sie aus den Download getätigt haben. Das ist **praktisch**, wenn Sie vergessen haben, um was für einen Download es sich handelt.



8 SANFTEN BILDLAUF AKTIVIEREN

Firefox 3.0 scrollt standardmäßig immer um eine Seite vor und zurück, wenn Sie die Tasten <Bild ab> oder <Bild auf> drücken. Wer hingegen ein sanfteres Scrollen wünscht, kann dies über die entsprechende Funktion unter "Einstellungen, Erweitert" im Reiter "Allgemein" einstellen. Im Bereich „Browsing“ befindet sich hierfür die Option "Sanften Bildlauf aktivieren". **Künftig wird nun nach Drücken** von <Bild ab> oder <Bild auf> das Scrollen animiert dargestellt. Sie erkennen dann auf einen Blick, wie weit Sie innerhalb der Web-Seite gescrollt haben.

9 "ZURÜCK"-BUTTON SCHRUMPFEN

Die Symbole im neuen Firefox 3.0 sind schick, aber eventuell finden Sie den „Zurück“-Button vielleicht dennoch zu groß. Das lässt sich ganz einfach ändern: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich in der Navigationsleiste und wählen Sie dann im Kontextmenü den Eintrag "Anpassen..." aus. In dem anschließend **erscheinenden Dialog** aktivieren Sie nun einfach das Häkchen bei "kleine Symbole". Fertig.

Sie können Symbole in die obige Symbolleiste ziehen, um sie hinzuzufügen.



10 INTELLIGENTE ADRESSZEILE AUSMISTEN

Die intelligente Adresszeile ist praktisch: Nach Eingabe eines Begriffs werden alle bereits besuchten Websites angezeigt, die mit dem Suchbegriff im Zusammenhang stehen. Dazu gehören aber auch **falsch eingegebene Websites** oder Websites, die Sie sicher nie wieder besuchen möchten. Um diese Einträge aus der intelligenten Adresszeile zu löschen, markieren Sie sie einfach mit der Maus und drücken dann <Shift> - <Entf>.



Mobil surfen

Firefox für unterwegs



Foto: © Vadim Rybakov – Fotolia.com

Wer ohne eigenes Notebook unterwegs ist, braucht auch an fremden PCs nicht auf Firefox zu verzichten. Neben der Live-DVD gibt's noch den portablen Firefox sowie eine virtuelle Maschine für USB-Sticks.

Von Peter-Uwe Lechner

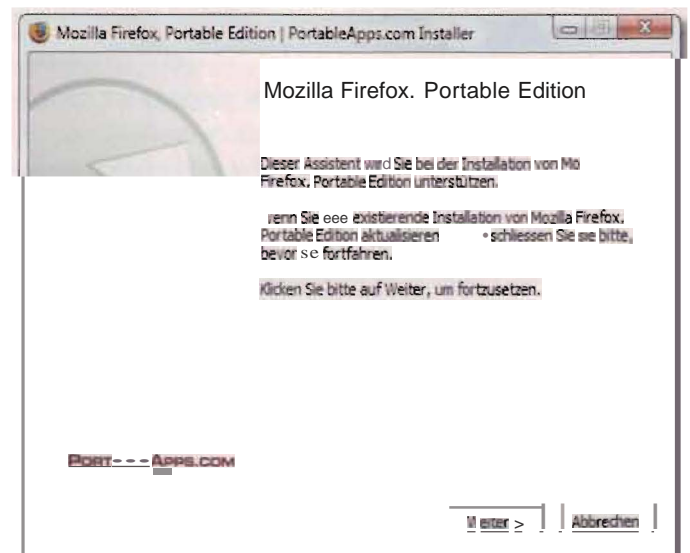
Trotz steigender Verbreitung ist Firefox auf vielen Rechnern noch nicht installiert. Und genau an so einem PC landet man garantiert an öffentlichen Surf-Terminals beziehungsweise bei Freunden und Bekannten, denen man Hilfestellung am PC geben möchte. Nicht nur, dass man auf seinen lieb

gewonnenen Browser verzichten muss, auch die zahlreichen Komforterweiterungen sowie Bookmarks sind natürlich an einem fremden Rechner nicht vorhanden – selbst wenn Firefox dort installiert ist. Die Lösung ist "Firefox zum Mitnehmen": Einmal eingerichtet und konfiguriert sowie mit den

wichtigsten Add-ons bestückt, ist der Browser auf einem USB-Stick stets zur Hand. Oder aber Sie nutzen das aktuelle Luxus-Linux Open Suse 11. Entweder als Live-System von der bootfähigen Heft-DVD oder als fertig eingerichtete virtuelle Maschine inklusive Virtual Box Portable.

O Firefox 3.0 Portable

Die tragbare Firefox-Ausgabe (für Windows XP und Vista, auf DVD, <http://portableapps.com/de/apps/internet/firefoxportable>) entspricht der Installer-Version, ist aber unter der Haube für den Einsatz auf USB-Sticks optimiert. Ohne Installation lässt sich der Browser starten. Doppelklicken Sie auf die Datei Firefox_Portable_3.0_de.paf.exe. Lesen und akzeptieren Sie im Assistenten die Lizenzbestimmungen und wählen Sie anschließend das Ziellaufwerk beziehungsweise das gewünschte Verzeichnis aus. Bestätigen Sie mit einem Klick auf „OK“. Nun wird ein Verzeichnis für Firefox Portable angelegt und alle benötigten Dateien dort hinkopiert. Zum Starten des Browsers wechseln Sie in das soeben neu angelegte Verzeichnis und klicken einfach doppelt auf die Datei Firefox-Portable.exe. Danach nutzen Sie Firefox Portable genau so wie eine lokal installierte Version von Firefox. Sie können beispielsweise auch Add-ons installieren und unterwegs verwenden.



2 Open Suse 11 als Live-System

Legen Sie die **DVD** in das DVD-Laufwerk ein und starten Sie den **PC neu**. Bei aktivierter Unterstützung für Boot-CD/DVD startet automatisch Open Suse. Drücken Sie die Taste **<F3>** und übernehmen Sie die gewünschte Bildschirmauflösung, etwa 1024 x 768 Pixel. Drücken Sie **<Enter>** und danach **<F2>**, wählen Sie "Deutsch" als Sprache im Menü aus. Betätigen Sie danach zwei Mal **<Enter>**, um den **Startvorgang einzuleiten**. In weniger als einer Minute ist das Linux-System mit KDE als Benutzerumgebung geladen. Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf den Link "Schließen". Auf dem Desktop sehen Sie das Firefox-Symbol. Ein einfacher Klick darauf startet den Browser. Sie können übrigens sämtliche Add-ons installieren und verwenden - mit einer Einschränkung: Schalten Sie den PC aus, sind die Installationen verloren und müssen beim nächsten Start des Live-Systems erneut eingerichtet werden.

Die Firefox-Version der Live-DVD lässt sich mit wenigen Klicks aktualisieren. Für das Open-Suse-Update klicken Sie links unten auf das grüne Symbol und wählen im Reiter "Rechner" den Eintrag ".Yast". Im folgenden Dialog klicken Sie auf "Software-Repositories" und klicken nacheinander auf die drei Einträge in der Liste und darunter auf den Button "Aktiviert". Schließen Sie das Fenster mit einem Klick auf ".Beenden". Zurück im Ausgangsdialog klicken Sie auf ".Online-Aktualisierung". Nun wird das Vorhandensein von Updates geprüft, die vorhandenen Updates werden dann

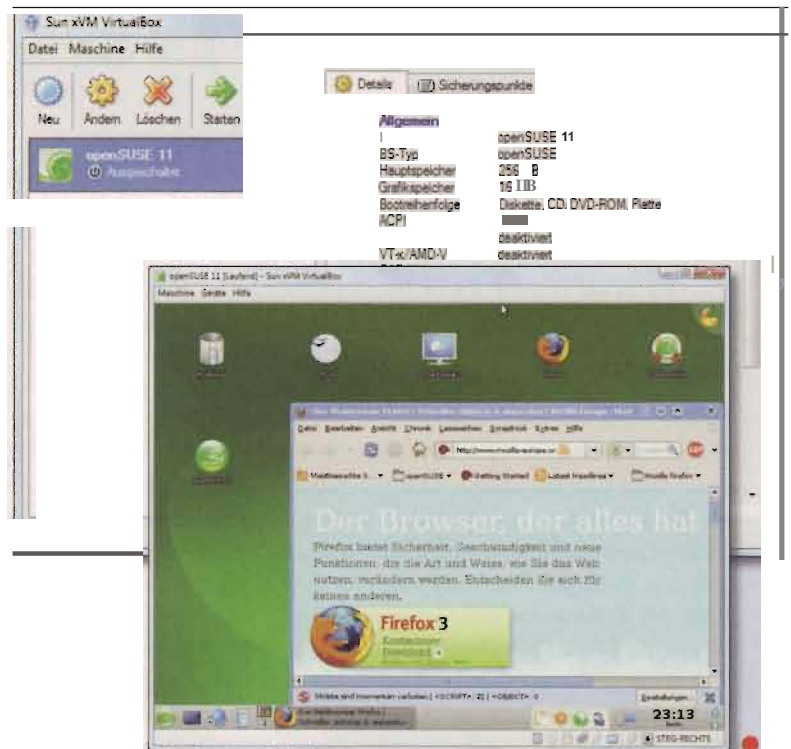


im linken Bereich angezeigt. Wählen Sie bis auf ".Firefox" alle anderen Einträge ab. Klicken Sie dann auf "Aktualisieren" und danach auf "Fortfahren". Die entsprechenden **Pakete werden aus dem Internet geladen** und danach installiert. Starten Sie Firefox mit einem Klick auf das Desktop-Symbol, um die aktuelle Browser-Version in der Live-Umgebung zu nutzen.

3 Virtuelle Maschine starten

Kopieren Sie zuerst die virtuelle Maschine mit Open Suse 11, Firefox 3.0 sowie den wichtigsten Add-ons von der 0 Heft-DVD auf die lokale Festplatte. Dabei muss das Verzeichnis "C:\Virtualbox_Portable" beibehalten werden, da ansonsten die internen Pfade nicht mehr funktionieren. **Nach dem Entpacken startet Virtual Box 1.62** als portable Version. Über das Systray-Icon steuern Sie das Verhalten der Software und können das Programm etwa beenden. Im linken Bereich des Virtual-Box-Fensters sehen Sie die virtuelle Maschine Open Suse 11. Ein Doppelklick darauf startet das Linux-System in einer isolierten Umgebung. **Sie surfen nun wie gewohnt** und installieren auf Wunsch zusätzliche Add-ons. Die Änderungen bleiben erhalten, es sei denn, Sie setzen die virtuelle Umgebung über das Menü "Maschine" zurück. In diesem Menü lässt sich übrigens auch ein Sicherungspunkt anlegen, zu dem Sie dann jederzeit zurückkehren können. Das **komplette Verzeichnis** "Virtualbox_Portable" können Sie auch auf einen USB-Stick oder eine externe Festplatte kopieren.

Falls Sie als Ziel nicht das **Hauptverzeichnis (Root)** wählen, ist die Datei VirtualBox.xml im Ordner "Virtualbox_Portable\data\VirtualBox\VirtualBox.xml" entsprechend anzupassen.





Add-ons für Firefox

Neue Funktionen i Firefox nachrüsten

Rund 5000 Add-ons sind für Firefox im Angebot.

Die sechs von pe-WELT als empfehlenswerteste eingestuften Erweiterungen stellen wir Ihnen vor.

Von **Peter-Uwe Lechner**

Kein Firefox gleicht dem anderen, denn jeder Anwender hat andere Anforderungen an die Ausstattung und Vorlieben für das komfortable und sichere Surfen. Und genau hier liegt das große Plus von Firefox gegenüber der Konkurrenz von Microsoft und Opera. Dank der kostenlosen Add-ons lässt sich der Browser mit einem ganzen Arsenal neuer Funktionen aufrüsten. Einige dieser Erweiterungen sind absolute Pflicht, denn

ohne sie kann man sich das Surfen im Web nach kurzer Zeit gar nicht mehr vorstellen. Die aus unserer Sicht besten sechs Add-ons für Firefox 3 finden Sie als Paket auf DVD. So blenden Sie etwa mit Adblock Plus Werbung aus, archivieren mit Scrapbook Webinhalte, schützen sich mit NoScript vor Scriptrarrackern und nutzen mit All-in-One Gestures Mausgesten für die Steuerung und das Ausführen bestimmter Aktionen.

ADD-ONS INSTALLIEREN

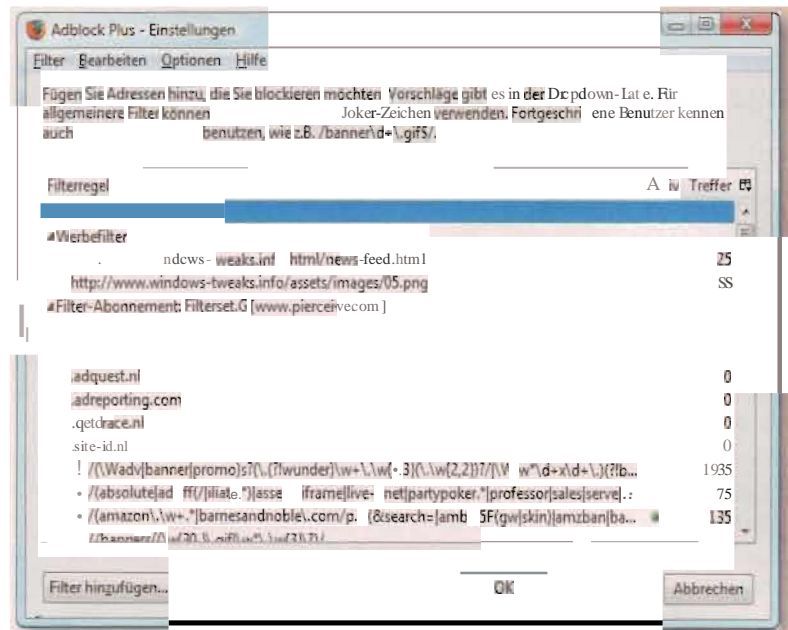
In Firefox 3.0 ist das Installieren einer Erweiterung leichter als je zuvor. Über „Extras, Add-ons“ gelangen Sie zum entsprechenden Dialog. Über das Suchfeld finden Sie Add-ons. Oder Sie klicken auf den Link „Alle Add-ons ansehen“ beziehungsweise „Alle empfohlenen Add-ons ansehen“. Sie landen dann auf der Webseite <https://addons.mozilla.org/de/firefox>. Wechseln Sie hier zur gewünschten Extension und klicken Sie auf „Zu Firefox hinzufügen“. Add-ons lassen sich auch offline installieren, etwa von DVD oder Festplatte. In Firefox gehen Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Datei öffnen“. Wählen Sie danach die gewünschte XPI-Installationsdatei aus und folgen Sie den Anweisungen.

Adblock Plus

Das Add-on macht den auf Websites allgegenwärtigen Werbeeinblendungen und vom eigentlichen Seiteninhalt ablenkenden Multimedia-Objekten ein Ende. Der Werbeblocker filtert bestimmte Inhalte wie Grafiken oder Banner von festgelegten Adressen aus.

Werbefrei im Web unterwegs

Filtern Sie Werbebanner und Flash-Elemente aus Webseiten heraus. Denn während der Pop-up-Blocker von Firefox nur das Öffnen eigenständiger Werbefenster verhindert, arbeitet Adblock (<http://adblockplus.org/de/>) als universeller Content-Blocker für Inhalte einer Web-Seite. Stört Sie eine Werbegrafik, wählen Sie aus dem Kontextmenü den AdBlock-Eintrag. In Zukunft werden diese Elemente anhand der URL erkannt und nicht mehr angezeigt, wobei durch den Einsatz von Wildcards auch ganze Server oder Dateitypen geblockt werden. So blendet der Filterstring „.jpg“ generell alle JGP-Bilder aus, „double-click.net“ hält alle Banner des betreffenden Netzwerks fern. Adblock verwendet eine Blacklist und blockt alles, was darin enthalten ist. Die Palette reicht von einzelnen Seitenelementen bis hin zu kompletten Domains. Am Ende des Installationsvorgangs wählen Sie einen kostenlosen Blacklist-Dienst aus. Von dort lädt Adblock Plus ab sofort Updates der Schwarzen Liste herunter.

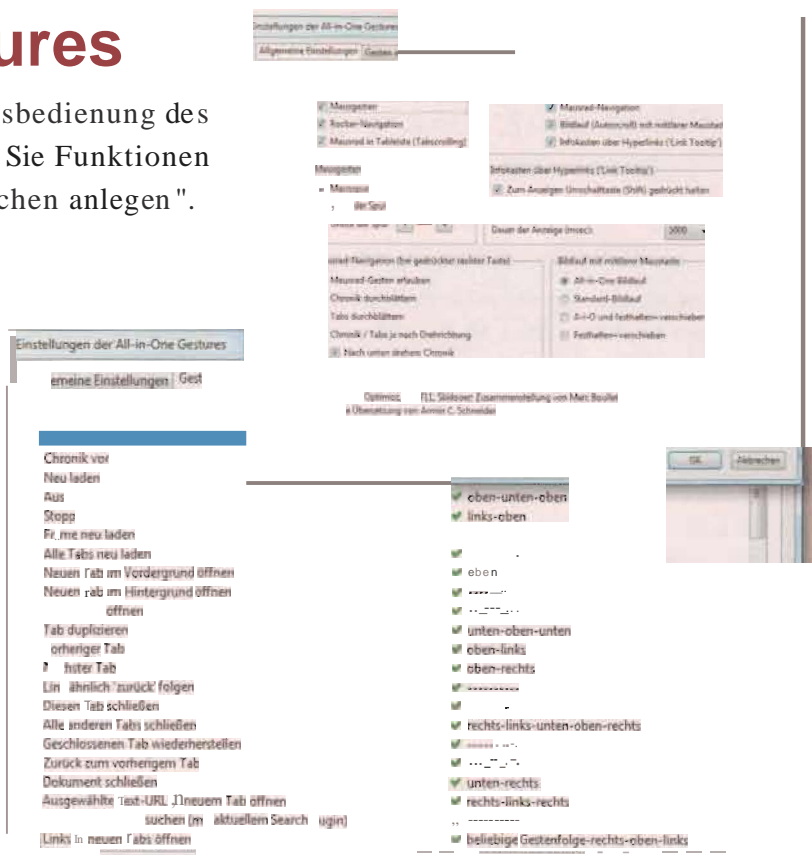


All-in-One Gestures

Die Erweiterung verbessert die Mausbedienung des Browsers. Über Mausgesten steuern Sie Funktionen wie "vorherige Seite" oder "Lesezeichen anlegen".

Firefox bequemer steuern

Mittels Mausbewegungen lassen sich in Firefox Befehle ausführen. Ständig zwischen Maus und Tastatur zu wechseln, um bestimmte Funktionen oder Menüs aufzurufen, kostet Sie sehr viel Zeit. All-In-One Gestures (<http://pagesperso-orange.fr/marcbouillet/ext/extensions-en.html>) erspart Ihnen den Umweg über die Menüleisten. All-in-one Gestures kommt mit einem vorgefertigten Set von Befehlen daher, die sich aber modifizieren und durch eigene Befehle ergänzen lassen. Geübte Benutzer erreichen damit ein hohes Arbeitstempo und vermeiden lange Wege mit dem Mauszeiger. Das funktioniert, indem Sie bei gedrückter rechter Maustaste bestimmte Bewegungen im Browser-Fenster durchführen, etwa die Maus nach links bewegen für "Gehe zurück". Weitere Einstellungsmöglichkeiten bietet die Extension für das Mausrad und den Bildlauf.

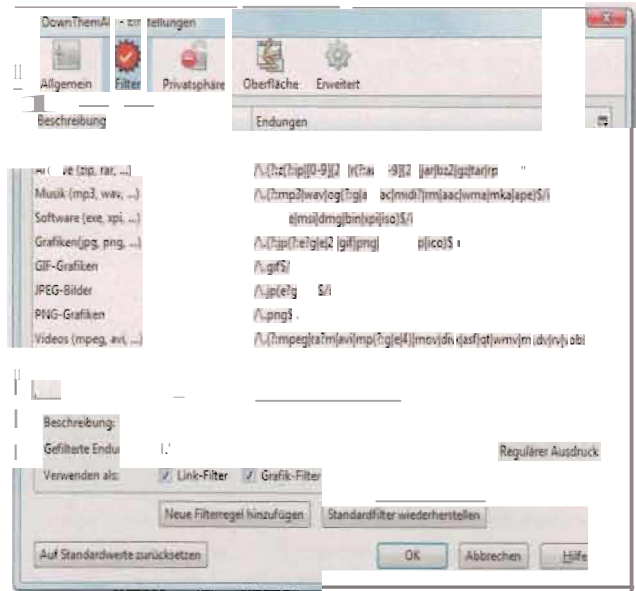


Down Them All

Die Gratis-Erweiterung Down Them All für Firefox sorgt für eine optimale Auslastung der Bandbreite und schnellere Downloads. Damit landen selbst 4,7 GByte große DVD-Images aus dem Netz umgehend auf Ihrer Festplatte.

Dateien mit Highspeed laden

Der sehr universelle Downloadmanager Down Them All (www.downthemall.net) besteht aus drei Komponenten: Dem eigentlichen Downloadmanager ("dTa!-Manager"), einem Anzeigefenster mit den Links der aktuellen Web-Seite ("DownThemAll!") und der Schnellladefunktion "dTaOneClick". Darüber hinaus integriert sich die Firefox-Erweiterung in das Download-Fenster des Browsers. Sobald Sie eine Datei anklicken und Down Them All im Dialog "Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?" auswählen, erscheint das Fenster mit der Frage nach dem Speicherpfad samt Dateiname. Bei "Umbenennungsschema" können Sie Down Them All anweisen, heruntergeladene Dateien automatisch nach einem bestimmten Muster abzulegen. Mit "Extras, DownThemAll" durchsucht das Tool die aktuelle Web-Seite nach Bildern, Videos oder Software-Archiven und lädt die Dateien herunter. Die Download-Übersicht erscheint während einer Übertragung automatisch, lässt sich auch über "Extras, DownThemAll, dTa!-Manager" aufrufen. Sie können Downloads vorübergehend anhalten, wiederaufnehmen und abbrechen, die Reihenfolge verändern und das Übertragungstempo ablesen.

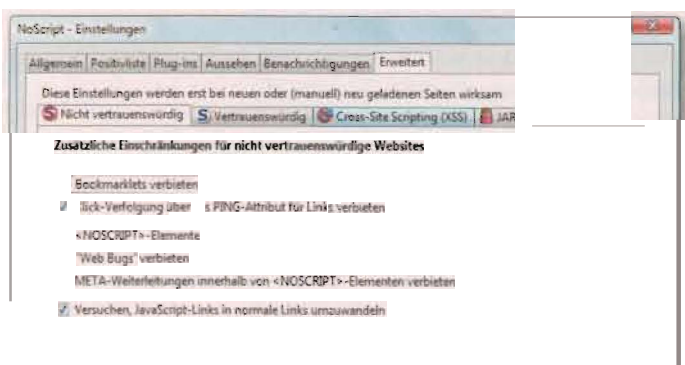


noscript

In Firefox schalten Sie Javascript dauerhaft ab, indem Sie das Häkchen vor "Extras, Einstellungen, Inhalt, Javascript aktivieren" entfernen. Komfortabler und weitreichender verwalten Sie den Einsatz von Javascript mit dem Add-on Noscript.

Aktive Inhalte dauerhaft oder vorübergehend blockieren

Das Surfen im Web ist mitunter gefährlich. Eingebetteter Javascript- und Java-Code sowie Plug-ins können eine Menge Schaden auf Ihrem PC anrichten. So werden Sie etwa auf andere Web-Seiten umgelenkt, oder man versucht Ihnen einen Trojaner unterzubeln. Einen wirksamen Schutz vor aktiven Inhalten realisieren Sie in Firefox mit der kostenlosen Erweiterung Noscript (www.noscript.net). Sperren Sie zunächst das Ausführen von Javascript und Java. Erlauben Sie dann mit Hilfe einer Positivliste nur das Starten bestimmter Scripts, die Sie vorher definiert haben. Für jede aus Ihrer Sicht vertrauenswürdige Seite legen Sie dabei eine einfache Regel an. So können Sie beispielsweise Ihre **Internet-Banking-Anwendung** weiterhin benutzen, schützen sich aber dennoch gegen Scripts, die auf dubiosen Web-Seiten ausgeführt werden. Nach der Installation finden Sie in der Firefox-Statusleiste unten das Noscript-Icon (ein "S" mit nebengestelltem Ausrufezeichen). Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie Ihre gewünschten Einstellungen, etwa das Verhalten beim Aufruf nicht vertrauenswürdiger Websites. Unter "Erweitert" ist es zusätzlich möglich,



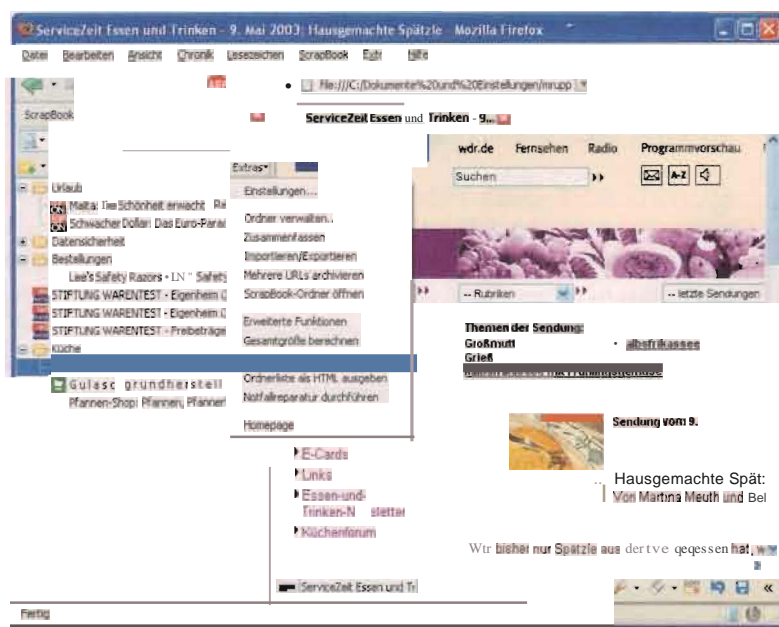
Flash- und Silverlight-Elementen das Abspielen zu verweigern. Das sorgt zwar nicht direkt für mehr Sicherheit, spart aber Bandbreite und reduziert den Traffic. **Beachten Sie:** Viele moderne Web-Anwendungen funktionieren nicht korrekt, wenn die aktiven Inhalte abgeschaltet sind. Schalten Sie die Scripts nur temporär ein und überprüfen Sie, was genau passiert.

Scrapbook

Zufällig gefundene und als interessant eingestufte Web-Seiten beziehungsweise die Ergebnisse einer gezielten Web-Recherche sollten Sie gleich archivieren, um die Inhalte auch zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar zu haben.

Offline-Archiv aufbauen

Mit Lesezeichen speichern Sie zwar die URL, nicht aber die Inhalte einer Web-Seite. Wird die betreffende Seite vom Netz genommen oder verändert, sind die Inhalte für Sie verloren. Besser Sie verwenden die Extension Scrapbook (<http://amb.vis.ne.jp/mozilla/scrapbook/>). Über die Tastenkombination <Alt>-<K> blenden Sie die Sidebar ein. Über das Symbol links außen legen Sie neue Kategorien an. Mehr ist erst einmal nicht zu tun. Haben Sie eine interessante Website gefunden, können Sie diese archivieren. Ziehen Sie entweder die Web-Adresse aus dem Eingabefeld mit der Maus in das Scrapbook, oder verwenden Sie die Tastenkombination <Strg>-<Umschalt>-<L>. Daraufhin werden die Web-Seiten in der Originalansicht mitsamt allen Bildern auf der lokalen Festplatte abgelegt. Mit einem Klick auf einen Eintrag in der Liste öffnen Sie die lokale Kopie, Sie können aber jederzeit auch die Ursprungs-URL im Web aufrufen.

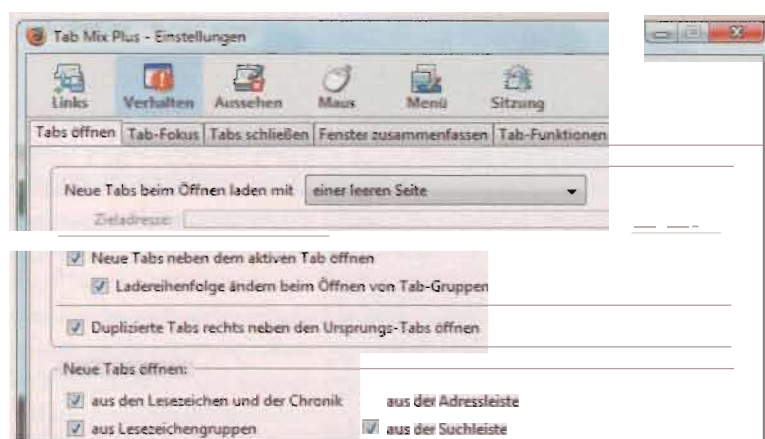


Tab Mix Plus

Tabbed Browsing ist eine wirklich praktische Sache. Firefox-Fans finden in TabMixPlus eine Fülle an Zusatzfunktionen, die das Arbeiten mit vielen Tabs deutlich erleichtern, ohne aufdringlich zu wirken, wie es viele Toolbars tun.

Noch mehr Funktionen für das Tabbed Browsing

Wer beim Umgang mit Tabs mehr als die Standardfunktionen von Firefox wünscht, für den bieten sich zahlreiche Erweiterungen an, die auf der Mozilla-Site verfügbar sind. Eine davon ist Tab Mix Plus (<http://tmp.garyr.net>). Das Werkzeug bietet viel mehr als die Standardeinstellungen des Browsers. Mit ihnen legt der Benutzer fest, wie Firefox Tabs handhaben soll. Einstellen können Sie die Funktionen über einen eigenen Menüpunkt im Firefox-Menü "Extras". Beispielsweise blendet Tab Mix Plus auf Wunsch in der Tab-Leiste ganz links einen Button zum Öffnen eines neuen Tabs sowie am rechten Rand eine Schaltfläche zum Schließen einer Karteikarte ein. Ferner kann der Surfer die Maussteuerung beeinflussen. Dazu zählt, durch Drehen des Mauseisens zwischen geöffneten Tabs zu wechseln. Die Option "Kürzlich geschlossene Fenster" hält eine Historie von geschlossenen Browser-Fenstern (nichts Tabs) im Extras-Menü bereit. Doch auch ein Menü für "Kürzlich geschlossene Tabs" gibt es, allerdings erscheint es im Hauptkontextmenü (rechtes Maustaste) des Browser-Fensters,



im Tab-Kontextmenü oder in beiden. Überaus praktisch ist auch die für die Kontextmenüs aktivierbare Funktion "geschlossene Tabs wiederherstellen", die sich auch per <Strg>-<F12> verwenden lässt. Zum Wiederherstellen muss es aber gar nicht kommen, wenn Sie mit "Tab schützen" ein unabsichtliches Schließen der geöffneten Tabs verhindern.

33 empfehlenswerte Add-ons

Firefox 3 individuell ausstatten

Dank der zahlreichen Add-ons lässt sich Firefox genau mit den Funktionen erweitern, die von Haus aus fehlen und die Sie beim Surfen vermissen.

Von **Peter-Uwe Lechner**

Wenn's etwas mehr Firefox sein soll, kann der Browser mit Gratis-Add-ons nahezu beliebig erweitert werden. Neben den bereits ab Seite 18 vorgestellten sechs Top-Add-ons gibt es laut Schätzungen der Firefox-Entwickler derzeit über 5000 Erweiterungen, die teilweise schon jetzt mit der

3.0er-Firefox-Version zusammenarbeiten oder für die bereits ein Update angekündigt wurde. Einige Add-ons bleiben jedoch außen vor, da ihre Funktionen entweder nicht mehr benötigt werden oder sie systembedingt nicht mehr laufen. Eine Auswahl mit 33 sehr nützlichen Add-ons stellen wir Ihnen

nachfolgend vor. Auf der Heft-DVD finden Sie ein Paket mit 111 Add-ons, die Sie, wie auf Seite 18 beschrieben, leicht installieren können.

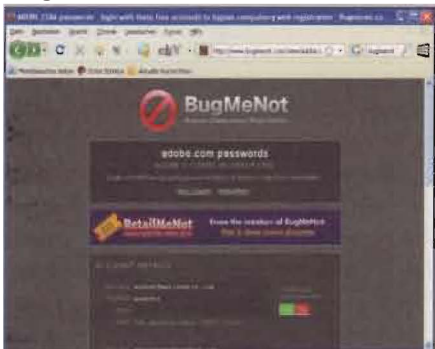
Add-ons automatisch updaten

Auch für die Firefox-Erweiterungen werden Aktualisierungen angeboten, die etwa neue Funktionen bereitstellen oder Fehler korrigieren. Mit dem kostenlosen Add-on Update Notifier (www.longfocus.com/firefox/updatenotifier/) überprüfen Sie in konfigurierbaren Intervallen, ob Updates für Erweiterungen und Themes vorliegen. Ist das der Fall, wird in der Menüleiste ein farbiges Symbol angezeigt. Auf Wunsch kann die Aktualisierung sofort und ohne weitere Rückfrage installiert und Firefox anschließend neu gestartet werden.

Bugmenot

auf oOVO

Logins mit vorhandenen Nutzerdaten



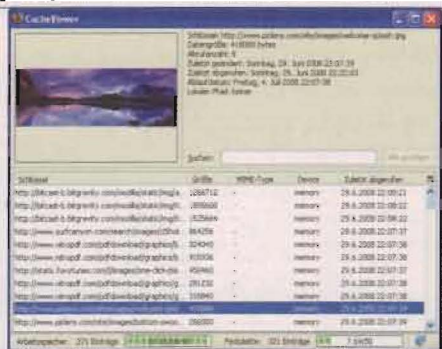
Stoßen Sie im Internet auf eine Login-Seite, wie es mittlerweile häufig bei Foren, Downloads, Blogs und Videoseiten üblich ist, können Sie sich dank Bugmenot schnell anmelden. In einem typischen Anmeldeformular klicken Sie mit der rechten Maustaste das Namens- oder Passwortfeld an und wählen dann aus dem Kontextmenü "BugMeNot" aus. Sind Anmeldedaten vorhanden, wird die Anmeldung direkt ausgeführt. Bugmenot lebt von den aktiven Mitgliedern, die Anmeldedaten bereitstellen.

ODWNDAO: addons.mozilla.org/firefox/J4999

Cache Viewer

auf OVO

Gespeicherte Cache-Inhalte auslesen



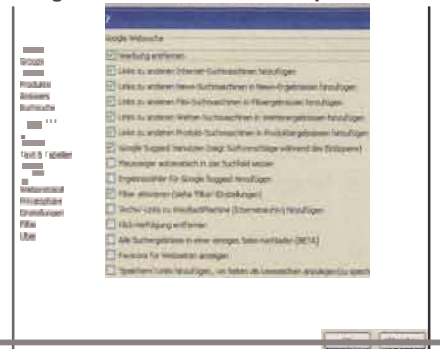
Cache Viewer zeigt übersichtlich an, welche Dateien im Festplatten- und im RAM-Zwischenspeicher von Firefox liegen. Es bietet zudem die Option, einzelne Inhalte an eine andere Stelle auf der Festplatte zu kopieren. Das ist bei Videos von Youtube & Co besonders praktisch, die Sie auf normalem Wege nicht speichern können. Damit auch große Dateien über 50 MB im Zwischenspeicher landen, müssen Sie dessen maximale Größe in Firefox unter "Extras, Einstellungen, Erweitert, Netzwerk" erhöhen.

DOWNLAD: addons.mozilla.org/firefox/J2489

Customize Google

auf ODVD

Google-Suche und Treffer anpassen



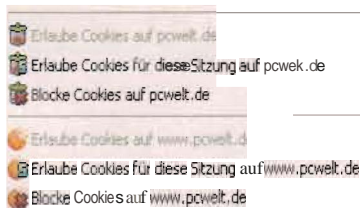
Passen Sie die Google-Web-Suche mit dieser Firefox-Erweiterung individuell an und filtern unerwünschte Seitenverweise aus. So lassen sich Seiten von bestimmten Servern aus der Ergebnisliste ausfiltern und Links zu anderen Suchmaschinen hinzufügen. Das Add-on bietet aber auch Optionen für Google Mail. Sie können die Textwerbung loswerden, stets über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung auf Ihr Postfach zugreifen und die Kästen "Kontakte" und "Freunde einladen" ausblenden.

DDWNDAO: addons.mozilla.org/firefox/J743

Extended Cookie Manager

auf DVD

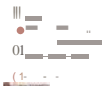
Cookies verwalten



Ez Sidebar

auf OOV

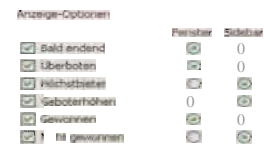
Web-Seiten schneller öffnen



Firefox Companion für eBay

auf DVD

Bieten und Auktionen beobachten



Mit auf Festplatte abgelegten Cookies spionieren viele Website-Betreiber das Surfverhalten ihrer Besucher aus. Diese Erweiterung stellt erweiterte Funktionen zur schnellen, dynamischen Prüfung von Cookies zur Verfügung. Prüfen Sie über das Icon rechts in der Statusleiste, ob Cookies von der gerade besuchten Seite bereits blockiert, temporär für einen Besuch freigegeben wurden oder generell erlaubt sind. Wird die Erweiterung fündig, fragt der Browser nicht weiter nach und überlässt die Steuerung dem Add-on.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J1243

Nehmen Sie bestimmte Web-Seiten in die Sidebar von Firefox auf. Die von Ihnen zuletzt besuchten Sites werden dabei auf Wunsch ebenso angezeigt wie die meistaufgerufenen. Auch Lesezeichen und von Ihnen abonnierte RSS-Feeds lassen sich der Sidebar hinzufügen. So öffnen Sie dann Web-Seiten ohne Umweg mit nur einem Klick auf den jeweiligen Eintrag. Möglich ist es, die Sidebar als eigenständiges Fenster aus dem Browser heraus zu lösen und als freischwebendes Fenster zu positionieren.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/1930

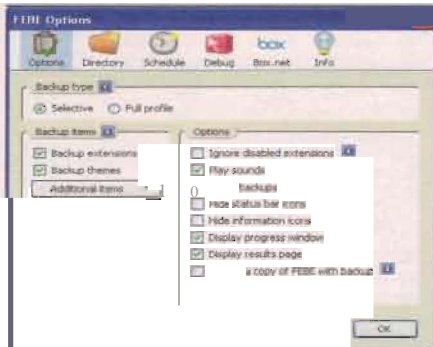
Das praktische eBay-Add-on öffnet eine Sidebar für den schnellen Zugriff auf Artikel, für die Sie aktuell Gebote abgegeben haben oder deren Preisentwicklung Sie beobachten möchten. Die Erweiterung bietet zusätzlich einen Phishing-Schutz für eBay- und Paypal-Konten und informiert Sie über höhere Gebote und bald endende Auktionen. Besonders praktisch: Nach dem Einloggen lassen sich diejenigen Angebote, die Sie beobachten wollen, einfach per Drag & Drop in die Sidebar ziehen.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J5202

Firefox Environment Backup Ext.

auf OOV

Browser-Einstellungen sichern



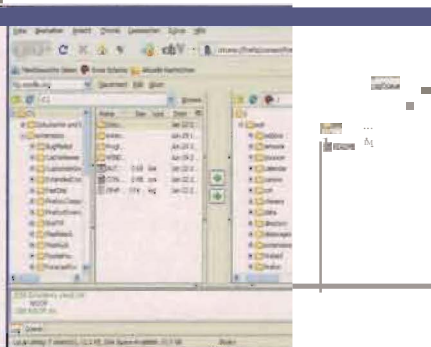
Im Handumdrehen fertigen Sie mit FEBE ein Backup aller von Ihnen genutzten Firefox-Erweiterungen an und speichern die Sicherung sogar als XPI-Datei auf Festplatte. Auf Wunsch werden auch alle Firefox-Einstellungen, Passwörter und Cookies mitgespeichert. Die so erstellte XPI-Datei können Sie nutzen, um Firefox nach einer Neuinstallation des Systems auf den von ihnen gewünschten Stand zu bringen oder um die Einstellungen von einem lokalen Rechner auf einen anderen PC zu übertragen.

DOWNLOAD: <http://customsdwareconsult.com>

Fire FTP

auf OOV

FTP-Transfers im Browser starten



Zu einem vollwertigen FTP-Client rüsten Sie Firefox mit der Erweiterung Fire FTP auf. Anwender, die öfters auf FTP-Servern unterwegs sind, sparen sich die Installation eines Zusatz-Tools. Fire FTP erleichtert die Übertragung von Dateien auf den lokalen PC. Unterstützt wird die Übertragung sowohl im passiven als auch im aktiven Modus. Das kleine Tool bietet sogar Profi-Funktionen. So vergleicht und synchronisiert es Verzeichnisse, unterstützt SSL-Verschlüsselung, Drag & Drop und vieles mehr.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/684

Flashblock

auf OOV

Flash-Animationen unterbinden



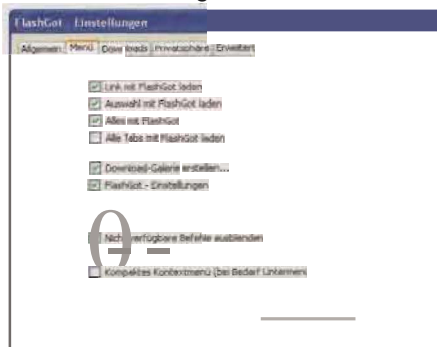
Datenintensive Flash-Animationen nerven oft. Für Firefox-Anwender gibt es eine Abhilfe, um sich blinkende oder gar dröhnende Filmchen vom Leib zu halten. Flashblock ersetzt Flash-Elemente durch einen Platzhalter gleicher Größe, das Seitenlayout bleibt so erhalten. Und das Beste: Die kostenlose Firefox-Erweiterung blendet Animationen nicht einfach unwiederbringlich aus, sondern zeigt stattdessen eine Schaltfläche an, mit der man mittels Mausklick bestimmte Flash-Inhalte doch noch aktivieren kann.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J433

Flashgot

auf DVD

Download-Manager einbinden



Was haben Firefox und der Internet Explorer gemeinsam? Der mitgelieferte Download-Manager lässt zu wünschen übrig. Abhilfe schaffen unzählige verfügbare Download-Manager, die aber häufig vor allem in Verbindung mit Firefox Problememachen. Die perfekte Lösung dafür ist Flashgot. Das Add-on Flashgot ist selbst kein Download-Manager, sondern bildet die Schnittstelle zu einem bereits auf dem System installierten Download-Tool wie Orbit Downloader, Getright, Free Download Manager und andere.

LOAD: addons.mozilla.org/firefox/J220

Footiefox

auf DVD

Fußballergebnisse anzeigen



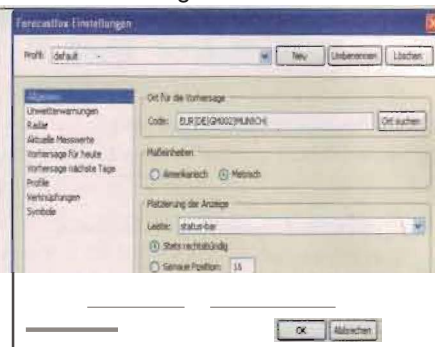
Mit Footiefox haben Sie aktuelle Fußball-Ergebnisse immer im Blick. Das Tool klinkt sich in die Statusleiste ein und zeigt die Spielstände der Begegnungen in den von Ihnen gewählten Ligen an. Alle wichtigen Ligen weltweit sind bereits enthalten. In der Statuszeile zeigt Footiefox entweder nur eine Begegnung an oder lässt alle Ergebnisse rotieren. Zu den Einstellungen gelangen Sie über den kleinen Pfeil. Wenn Sie während eines Spiels online sind, werden Sie bei jedem Tor durch eine kurze Einblendung und einen Sound informiert.

DOWNWAD: addons.mozilla.org/firefox/J25

Forecastfox

auf DVD

Wettervorhersagen einblenden



Wie wird das Wetter? Darüber hält Sie Forecastfox permanent auf dem Laufenden. Nach der Installation fragt das Tool, für welche Stadt es das aktuelle Wetter und die Vorhersage für die nächsten zwei Tage in die Statusleiste einblenden soll. Über die .Profil-Funktion können Sie mehrere Standorte definieren, zwischen denen Sie per Rechtsklick auf die Wetterleiste und das Kommando "Profile wechseln" umschalten. Per Linksklick auf ein Wettersymbol gelangen Sie zur ausführlichen Vorhersage für den jeweiligen Tag.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J398

Foxclocks

auf 0 DVD

Weltweite Uhzeiten auf einem Blick



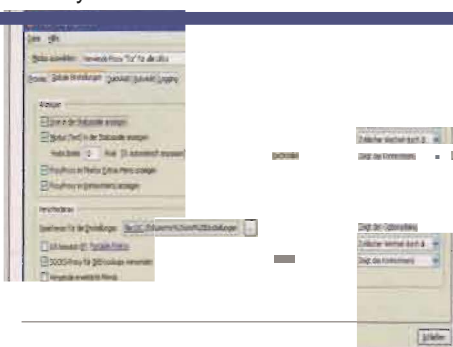
Nicht nur für Weltenbummler: Diese Erweiterung fügt der Statuszeile von Firefox eine Weltzeituhr und tausende Orte weltweit hinzu. Ohne langes Nachdenken oder Nachschlagen wissen Sie so auf einen Blick, wie spät es beispielsweise gerade in Peking, New York oder Sydney ist. Dazu gibt's Infos zu Zeitzonen und Angaben zur Sommerzeit. Foxclocks bietet darüber hinaus eine Integration mit Google Earth (sofern installiert) und bringt Sie zu jedem Ort aus dem Foxclocks-Datenbestand.

DOWNLAD: addons.mozilla.org/firefox/J117

Foxy Proxy

auf 0 DVD

Anonym in Firefox surfen



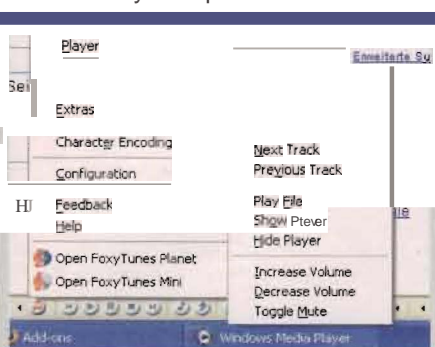
Das Sicherheits-Add-on FoxyProxy ersetzt und erweitert die Proxy-Einstellungen von Firefox. So können Sie beispielsweise festlegen, dass ein Proxy nur beim Besuch bestimmter Websites genutzt werden soll. Dabei wird auch das anonyme Kommunikationssystem Tor (www.torproject.org/index.html.de) unterstützt. So schützen Sie sich wirkungsvoll vor der Analyse der Verbindungsdaten und besuchten Websites. Die Nutzung eines Proxys können Sie je nach Bedarf per Mausklick aktivieren und wieder deaktivieren.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/2464

Foxytunes

auf 0 DVD

Medien-Player bequem steuern



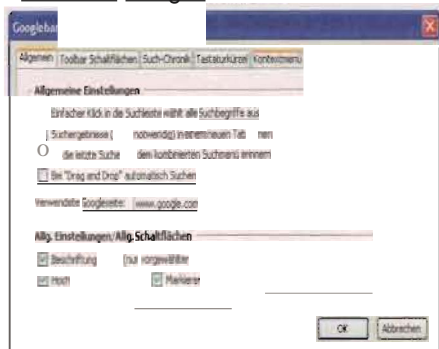
Steuern Sie Ihren Lieblings-Media-Player mit Hilfe von Foxytunes sehr bequem direkt aus dem Browser heraus. Dabei werden die wichtigsten Steuerfunktionen zum Abspielen von Musikstücken entweder auf der Statusleiste oder auf einer der Toolbars dargestellt, um Platz zu sparen. Neben Firefox wird auch die Mozilla Suite und Mozilla Thunderbird unterstützt. Zu den kompatiblen Playern gehören zum Beispiel iTunes, Winamp, Windows Media Player, Foobar sowie eine Reihe weiterer.

DOWNWAD: addons.mozilla.org/frefox/J219

Googlebar Lite

auf 0 DVD

Schlanke Google-Toolbar



IE Tab

auf 0 DUO

Web-Seiten im Internet Explorer öffnen



iMacros

auf 0 DVD

Wiederkehrende Aufgaben abarbeiten



Die originale Googlebar ist mit einer Vielzahl von Funktionen ausgestattet, die viele Anwender gar nicht benötigen. Das sind beispielsweise die Schnittstellen zu GoogleMail beziehungsweise Links zu Google-Anwendungen im Web. Wer das nicht benötigt, fährt mit einer leichtgewichtigen Google-Toolbar wesentlich besser. Im Vergleich zum Original ist die Googlebar Lite wesentlich übersichtlicher und nicht mit Funktionen außerhalb der eigentlichen Suche überladen. Das erleichtert die Bedienung ungemein.

LOAD: addons.mozilla.org/firefox/J492

Auch als Firefox-Fan kommen Webdesigner nicht umhin, ihre Seiten auch für den Internet Explorer zu optimieren. Mit dem IE Tab müssen Sie zumindest bei der Kontrolle nicht auf Ihren Firefox verzichten: Auf Wunsch öffnet das Add-on IE Tab eine Web-Seite mit der Browser-Engine des Internet Explorers - in einem Firefox-Tab. Auch für andere Benutzer kann der IE Tab sehr nützlich sein, etwa bei Downloads von Microsoft, die einen WGA-Check erfordern und daher nur im Internet Explorer richtig angezeigt werden können.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/1419

Lästige Routine-Klicks und -Eingaben beim Surfen nimmt Ihnen iMacros ab. Das Tool zeichnet Benutzeraktionen als Makro auf, das Sie anschließend immer wieder abspielen können. Um ein Makro aufzunehmen, rufen Sie zuerst die Web-Adresse auf, die als Ausgangspunkt dienen soll. Erst dann klicken Sie in der iMacros-Seitenleiste auf „Rec“, danach auf „Aufnehmen“. Nun führen Sie alle Aktionen aus, die das Tool künftig automatisch erledigen soll. Über „Play“ spielen Sie Makros ab, über „Edit“ bearbeiten Sie sie.

DOWNIDAD: addons.mozilla.org/firefox/3863

Interclue

auf 0 DUO

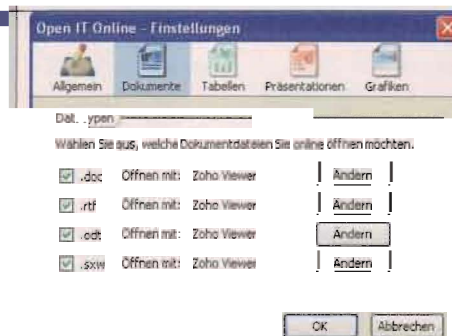
Seiten in einer Voransicht laden



Open IT Online

auf 0 DVD

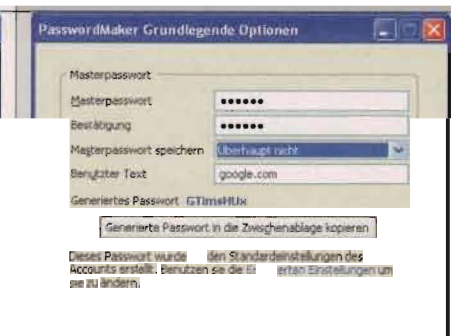
Office-Dokumente online öffnen



Password Maker

auf 0 DUO

Sichere Passwörter erstellen



Zeit und Klicks spart Ihnen Interclue. Wenn Sie den Mauszeiger auf einen Link bewegen, blendet das Add-on daneben ein Icon ein. Ein Klick darauf zeigt ein kleines Fenster. Darin sehen Sie eine Vorschau der Seite, die hinter dem Link steckt. Diese Voransicht beschränkt sich absichtlich nur auf Text und ein Mini-Thumbnail, damit Sie die Inhalte schnell erfassen können. Führt der Link zu einem MP 3, wird im Vorschau-Fenster ein Mini-Player angezeigt, über den Sie den Titel vorab hören können.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J4999

Öffnen Sie Dokumente und Bilder im Browser, ohne beispielsweise eine Office-Suite zu besitzen. Das Gratis Add-on Open IT Online öffnet die Formate von Microsoft Office und Open Office direkt im Browser und macht so die Installation einer bestimmten Anwendung auf dem lokalen Rechner überflüssig. Unterstützt werden die Formate DOC, RTF, ODT und SXW für Dokumente, XLS, CSV, ODS und SXC für Tabellen, PPT, PPS, ODP und SXI für Präsentationen sowie JPG, GIF und PNG für Bilder.

DD LOAD: addons.mozilla.org/firefox/J6350

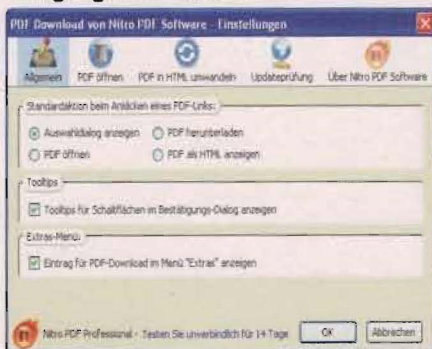
Als Passwortgenerator für Firefox dient dieses Add-on. Wenn Sie beispielsweise während der Registrierung für ein Forum ein neues Passwort benötigen, erzeugen Sie es ganz einfach auf Mausklick. Nach der Eingabe eines Masterpasswortes generiert das Tool für die jeweils aktuelle Web-Seite ein Passwort, das Sie per Zwischenablage in das entsprechende Formularfeld einfügen. Bei einem erneuten Besuch der Website genügt die Eingabe des Masterpassworts zur Anmeldung.

OWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J469

PDF Download

auf OVO

Umgang mit PDFs steuern



Haben Sie das praktische Add-on installiert, wird eine verlinkte PDF-Datei nach dem Anklicken auf einer Website nicht direkt geladen, sondern erst deren Größe angezeigt. Sie können dann entscheiden, ob Sie die Datei auf der Festplatte speichern oder in einem neuen Tab öffnen möchten. Wenn es denn dann doch schnell gehen soll, kann das Tool Ihnen die PDF-Datei auch als HTML-Datei anzeigen, wobei aber das Originallayout verloren geht, was aber für einen schnellen Überblick nicht ins Gewicht fällt.

DOWNLO: addons.mozilla.org/firefox/J636

Piclens

auf OVO

3D-Ansichten von Websites



Einzelbilder auf Web-Seiten verwandelt Piclens in eine schicke, bildschirmfüllende 3D-Galerie. Dies funktioniert allerdings nur auf bestimmten Seiten, zum Beispiel beim Foto-Portal Flickr und bei der Google-Bildsuche. Auf solchen Seiten erscheint ein kleiner Play-Pfeil in Bildern, auf die Sie den Mauszeiger bewegen. Ein Klick auf den Pfeil öffnet Piclens im Vollbild und zeigt in einer 3D-Ansicht alle Bilder an. Beim Doppelklick auf ein Bild erscheint dieses bildschirmfüllend. Außerdem können Sie eine Diashow starten.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J5579

PrintiPrint Preview

auf OVO

Firefox-Druckdialog erweitern



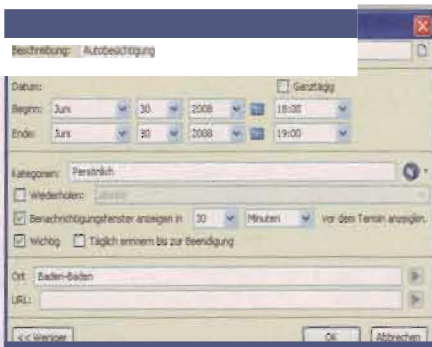
Das komfortablere Drucken erlaubt die Erweiterung PrintiPrint Preview: Sie sparen überflüssige und nervige Mauswege, die Sie normalerweise immer zum Menü „Datei“ in Firefox zurücklegen müssten. Das Add-on erweitert dazu ganz einfach die Schaltfläche „Drucken“ um die Punkte „Druckvorschau“ und „Seite einrichten“. Außerdem erhalten Sie alle drei Menüpunkte noch einmal im Kontextmenü, das sie von einem beliebigen Punkt der Web-Seite aus mit der rechten Maustaste aufrufen können.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J1778

Reminder Fox

auf OVO

An Termine erinnern



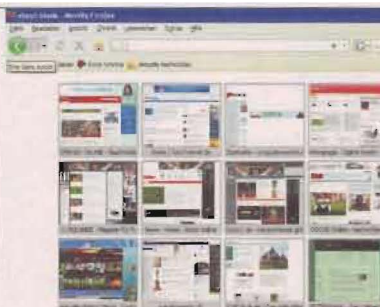
Reminder Fox verwaltet Ihre Termine wie Konferenzen, Einladungen und Telefonanrufe in Firefox sowie im Mailprogramm Thunderbird. Wenn Sie Ihre Termine und Aufgaben in Reminder Fox eingeben, können Sie dabei die Erinnerungszeiten frei bestimmen und neben Uhrzeit auch den Ort und eine Web-Adresse angeben. Für wiederkehrende Termine legen Sie ebenso die Wiederholungszeiträume fest. Das Add-on erinnert Sie dann zu den festgelegten Zeiten per Pop-up an Ihre eingestellten Termine.

DOWNLOD: addons.mozilla.org/firefox/J1191

Speed Dial

auf OVO

Web-Seiten auf Klick öffnen



Anstatt bei jedem Firefox-Start die gleichen Websites und Foren von Hand zu öffnen, verwenden Sie die Firefox-Erweiterung Speed Dial: Bis zu neun Seiten legen Sie mit einer Tastenkombination zum schnellen Öffnen an. Unter „Extras, Add-ons“ gelangen Sie zu den Einstellungen der Erweiterung. Hier können Sie unter „Allgemein“ die Anzahl der Zeilen und Spalten sowie das Tab-Verhalten bestimmen. Zudem passen Sie beispielsweise die Fenstergröße sowie den Umgang mit Pop-ups und Javascript an.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J4810

SpUt Browser

auf OVO

Mehrere Websites in eine Fenster



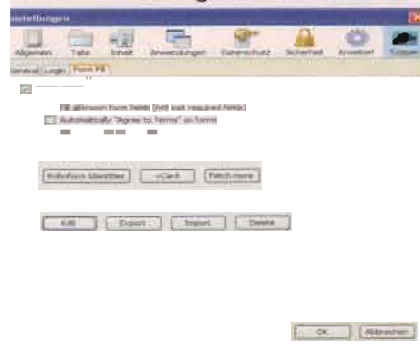
Anstatt Websites in einzelnen Tabs zu öffnen, können Sie Seiten auch in mehreren Fenstern nebeneinander und untereinander darstellen. Die URLs können frei gewählt werden, auch eine Vollbildansicht ist möglich. Das Add-on ist besonders hilfreich, wenn Sie beispielsweise mehrere Web-Seiten miteinander vergleichen möchten oder wenn Sie den Webmail-Account und einen permanenten Kalender einblenden möchten. Interessant ist das Programm aber auch für Präsentationszwecke.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J4287

Sxipper

auf oOVO

Formulare und Logins ausfüllen



Erweitern Sie die Passwortverwaltung von Firefox und füllen Sie Formulare auf Web-Seiten aus. Zudem unterstützt Sxipper den Open-ID-Standard mit einer eigenen Open 10, ohne zusätzliche Anmeldung. Besucht der Nutzer eine Seite, bei der er einen Account hat und deren Zugangsinformationen in Firefox gespeichert sind, legt sich Sxipper über die Seite und zeigt die Zugangsinformationen an. Sollten für eine Seite mehrere Konten hinterlegt sein, können Sie aus den verschiedenen Möglichkeiten auswählen.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J4865

Temporary Inbox

auf OVO

Wegwerf-Mailadressen erzeugen



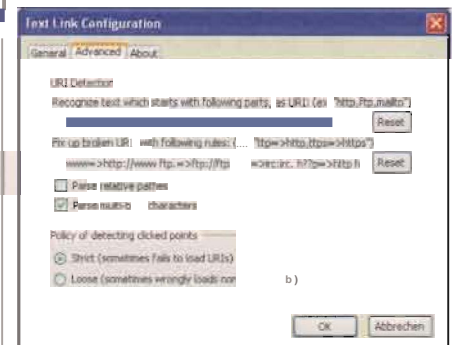
Wenn eine Website die Eingabe einer Mailadresse von Ihnen verlangt, dann verwenden Sie diese Erweiterung, um eine Wegwerf-Mailadresse zu generieren. Diese können Sie dann im Formular der Web site eingeben und auf temporaryinbox.com eingehende Mails überprüfen. Mit einem Klick auf "Random email" wird eine zufällige Mailadresse generiert, deren dazugehöriger Posteingang über den Button "Check" aufgerufen wird. Ein Klick auf ".History" blendet Ihnen alle bisher generierten Mailadressen ein.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J2650

Text Link

auf DVD

Nicht verlinkte URLs öffnen



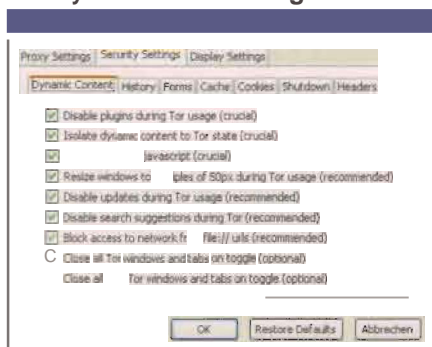
Manchmal sind die Links zu Web-Seiten im HTML-Quellcode nicht richtig verlinkt. Der Besucher sieht dann zwar die eigentlich korrekte Adresse, kann diese aber zum Öffnen nicht einfach doppelklicken. Erst das Markieren, Kopieren und Einfügen der Adresse in die Adresszeile des Browsers öffnet die gewünschte Site. Einfacher geht's mit dem Add-on Text Link. Es erkennt eine solche nicht verlinkte Adresse und erlaubt das Öffnen durch Ziehen in das Adressfeld oder durch einen Doppelklick darauf.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J1939

TOR Button

auf OOVO

Anonym im Web unterwegs sein



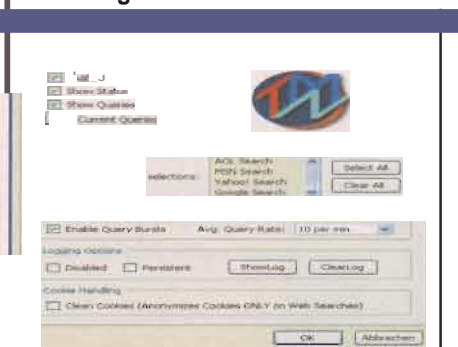
Man muss kein Profi sein, um anonym im Internet surfen zu können. Dank der Erweiterung TOR Button und Firefox können Sie schnell zwischen Anonymität und Geschwindigkeit wechseln. Die Wahl kostet Sie nur einen Klick. Die Software macht Schnüfflern das Leben schwer. Allerdings ist TOR kein Freibrief für Anonymität. Theoretisch ist es möglich, trotzdem herauszufinden, wer Sie sind. Dazu müsste ein Neugieriger aber den Verkehr sowohl auf dem Ein- als auch auf dem Ausgangsserver mitverfolgen.

DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J2275

Trackmenot

auf OVO

Suchanfragen ohne Nutzerdetails



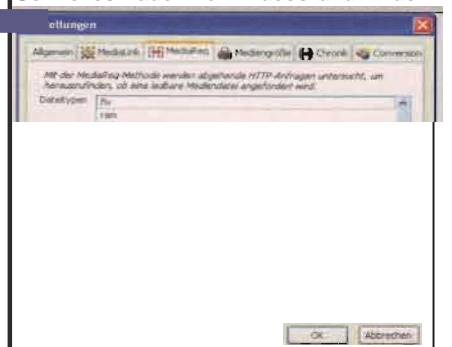
Die Arbeitsweise von Suchmaschinen ist darauf ausgelegt, nach Möglichkeit Profile zu erstellen. Dazu werden gestellte Suchanfragen detailliert ausgewertet und mit IP-Adresse, Herkunftsland und vorheriger Website verknüpft. Das verhindert die Firefox-Erweiterung Trackmenot. Während der Nutzer im Web surft, werkelt die Extension im Hintergrund und sendet willkürliche Suchanfragen an die Suchmaschinen von Google, AOI, Yahoo und MSN. Beachten Sie, dass dabei das eigene System belastet wird.

ODNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J3173

Video Downloadhelper

auf OOVO

Schnelles Laden von Videos und Bildern



Extrahieren Sie Videos und Bilder aus Web-Seiten und laden Sie diese auf Festplatte. Sollte das Gratis Add-on Video Downloadhelper beim Surfen im Internet auf etwas stoßen, das Sie herunterladen könnten, bewegt sich das Icon, und Sie können die Datei mittels eines Drop-down-Menüs umgehend herunterladen. So ist es beispielsweise kein Problem, Videos von Seiten wie Youtube, Myspace, Google Videos, Dailymotion, Porkolt, iFilm und Dreamhost auf der Festplatte zu speichern.

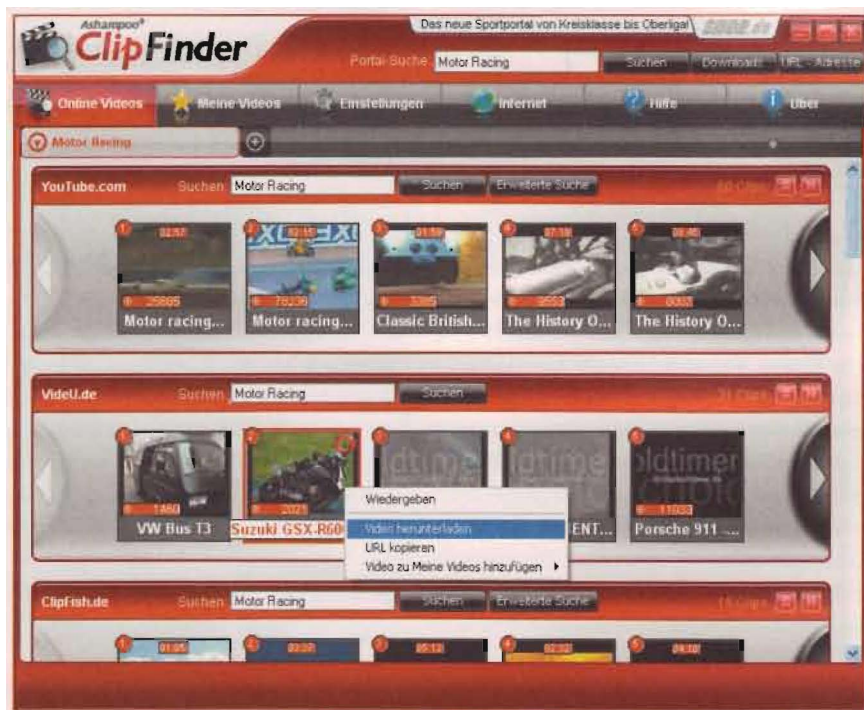
DOWNLOAD: addons.mozilla.org/firefox/J3006

Empfehlenswerte Zusatzprogramme

Pflicht-Tools für Firefox

Funktional lässt sich Firefox 3.0 auch abseits von Extensions verbessern - die richtigen Utilities vorausgesetzt. Wir empfehlen Tools, die Sie bald garantiert nicht mehr missen wollen.

Von Ramon Schwenk



Neben den direkt in den Browser integrierten Extensions profitieren Firefox-Nutzer auch von externen Tools. Diese ergänzen den Browser an den Stellen, an denen die Firefox-Community keine vergleichbaren Extensions bietet. Die wichtigste Kategorie bilden Download-Tools, die Sie anstelle der internen Funktion zum Herunterladen von Dateien verwenden, etwa den gut gemachten Free Download Manager. Sinnvolle Ergänzungen bieten ferner Utilities aus den Bereichen Bittorrent-File-sharing, Lesezeichen-Check sowie Backup.

Download schneller durchführen

Der Free Download Manager (FDM, für Win XP und Vista, auf DVD und unter www.freedownloadmanager.org) unterstützt Sie beim Herunterladen von Dateien aus dem Internet und organisiert Ihre Downloads, so dass Sie die gewünschten Dateien schnellstmöglich auf Ihrer Festplatte vorfinden. Die Anbindung an Firefox 3.0 erledigt eine Extension, die beim Software-Setup automatisch eingerichtet wird. Wichtig: Nur Free Download Manager ab Build 758 unterstützt Firefox in der Version 3.0.

Zum Initiieren eines Transfers genügt ein Klick auf einen Link im Browser, zusätzlich können URLs per Zwischenablage importiert werden, so dass viel nervige Tipparbeit entfällt. Die Freeware unterstützt das Herunterladen der Dateien per HTTP, HTTPS und FTP. Um parallele Downloads zu koordinieren, kann die verfügbare Bandbreite für einzelne Transfers eingeschränkt werden. Zur Temposteigerung lädt die Software Ihre Dateien in mehreren Segmenten von einem oder verschiedenen Servern und setzt die Daten automatisch wieder zusammen.

LESEZEICHEN CHECKEN So geht's automatisch

Haben Sie eine große Favoritensammlung für Firefox angelegt, werden sich darunter nach einiger Zeit auch tote Links ansammeln. Um die Bookmarks komfortabel aufzuräumen, können Sie AM-Deadlink verwenden (für Windows XP und Vista, auf DVD und unter www.aignes.com). Das kostenlose Programm durchsucht Ihre Bookmarks nach Internet-Adressen, die nicht mehr vorhanden sind. Dabei unterstützt es die Browser Firefox, Internet Explorer und Ope-

Mittels Sound macht das Utility auf abgeschlossene Downloads aufmerksam.

Auf DVD finden Sie weitere gute Download-Manager: **Download Accelerator Plus 8.6** (werbefinanziert), **Getright 6.3d** (www.getright.com, Registrierung ab 20 Dollar) sowie **Orbit Downloader 2.7.1** (Freeware).

Bit-Torrent-Client: Für große Dateien

Bit Torrent 6.0.3 ist ein kostenloser Download-Manager für große Dateien (für Windows XP und Vista, auf DVD und unter

ra. Ebenso können Sie ausgelagerte Links in Komma- und Tab-separierten Textdateien überprüfen lassen. Die Links werden in einer übersichtlichen Tabelle aufgelistet, so dass Sie die als tot gekennzeichneten Internet-Adressen einfach löschen können.

Zusätzlich holt Ihnen AM-Deadlink Fav-Icons für die Lesezeichen aus dem Internet Explorer und Firefox aus dem Internet. Das Tool kann auch auf einem USB-Stick installiert werden.

www.bittorrent.com). Die Freeware basiert auf den Filesharing-Prinzip und leistet vor allem bei Dateien, für die aktuell eine große Nachfrage vorhanden ist, gute Dienste. Der Austausch von Dateien erfolgt bei BitTorrent in einem Netzwerkverbund. Für jede einzelne Datei entsteht ein eigenes Peer-to-Peer-Netz, sobald die entsprechende Datei angefordert wird. Der Vorgang läuft allerdings automatisch ab, so dass Sie selbst nicht eingreifen müssen. Nötig ist eine Datei mit der Endung „.torrent“, die sich auf den Web-Seiten finden, die Bittorrent-Downloads anbieten. Der Client findet in dieser Datei Informationen über die Datei an sich und über einen so bezeichneten Tracker, das ist ein zentraler Server, der den Download der Datei koordiniert. Gängige Anwendung für BitTorrent ist das Herunterladen großer Dateien - beispielsweise ISO-Images von Linux-Distributionen oder urheberrechtsfreie Filme.

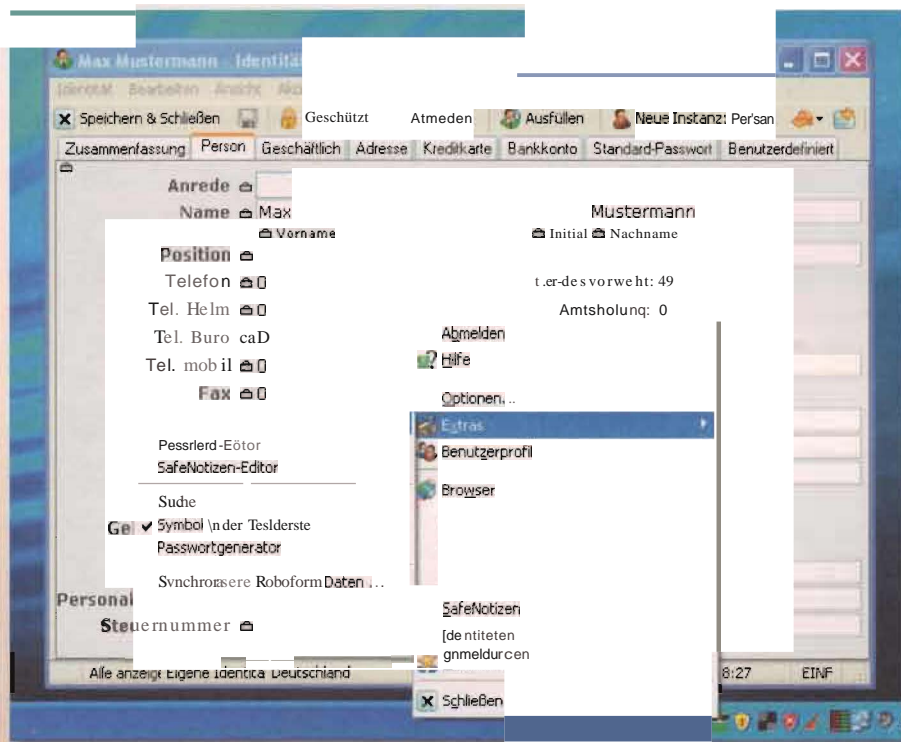
AI Roboform: Ausfüll-Hilfe für Web-Formulare

Das für die private Nutzung kostenlose AI Roboform 6.9 (für Windows XP und Vista, auf DVD und unter www.roboform.com) füllt Formulare auf Web-Seiten beim Surfen mit Firefox 3.0 automatisch aus. Dazu können Sie nach der Installation eine Vielzahl persönlicher Daten eingeben, die das Programm für Sie übermitteln soll. Die Bandbreite reicht von Adresse und Telefonnummer über Ausweisangaben bis hin zu Kreditkartendaten und Login-Infos.

Wenn Sie nach der Installation des in der Basisversion kostenlosen Tools ein Formular im Web ausfüllen, trägt das Programm automatisch die ihm bekannten Daten ein. Roboform erkennt anhand von Schlüsselwörtern, welcher Eintrag in welches Feld gehört. Mit einem Mausklick deaktivieren Sie die Software für die diejenigen Websites, bei denen Sie keine automatische Dateneingabe wünschen.

Zu weiteren Extras der Software gehören verschlüsselte Speicherung von Kommentaren, Lesezeichenverwaltung, die Verschlüsselung von Benutzerdaten sowie die Möglichkeit eines Listenausdrucks der Benutzerdaten und Passwörter. Einige dieser Funktionen bietet erst die Pro-Version von AI Roboform, für die Sie rund 30 Dollar investieren müssen.

Vorsicht: Die Schnelleingabe vertraulicher Infos wie Kreditkartendaten oder Horne-



AI Roboform: Die Gratisversion des Tools füllt Web-Formulare automatisch aus und kann eine Vielzahl persönlicher Daten für Sie eingeben

banking-PINs mag praktisch sein, im Bereich Online-Banking ist es jedoch sehr riskant, da Sie etwa durch einen Bedienfehler unter Umständen mehr Informationen über sich preisgeben, als Ihnen lieb ist.

Komfort-Backup für den Browser: Nur mit Zusatz-Tool

Haben Sie Firefox nach Ihren Vorstellungen eingerichtet, gilt es, Ihr Browser-Profil mit sämtlichen Einstellungen zu sichern. Wenn

len Sie aus, ob ein Sie ein Backup anlegen oder die Wiederherstellung einleiten möchten. Im weiteren Verlauf können Sie bestimmen, von welchen Einstellungen Sie eine Sicherungskopie erzeugen möchten.

Gut: Die Sicherungsdatei lässt sich mit Packprogrammen wie Winrar öffnen.

So spüren Sie Inhalte im Cache auf

Der Cache in Firefox ist nur dafür vorgesehen, dass ihn der Browser intern verwendet.)



Mozbackup: Das Sicherungs-Tool erlaubt die bequeme Erstellung regelmäßiger Backups der Profile aus dem Mozilla-Anwendungen Firefox, Thunderbird, Mozilla Suite sowie dem Seamonkey-Browser

Programmstart wahl-

Wenn Sie auf die darin liegenden Dateien direkt zugreifen möchten, etwa um ein Foto oder ein Video herauszukopieren, dann sehen Sie nur endungslose Dateien, deren Namen keine Rückschlüsse auf den Inhalt zulassen. Dieses Hindernis lässt sich lösen. Firefox bietet eine Möglichkeit, den **Cache**-Inhalt zu betrachten, indem Sie in der Adresszeile "about:cache" eintippen und dann auf "List Cache Entries" gehen. Diese Anzeige ist allerdings sehr knapp: So sehen Sie dort nur die Original-URL für jedes gespeicherte Element und haben keine Sor-

tiermöglichkeiten. Abrufen können Sie die Dateien **nur**, indem Sie der URL folgen.

Komfortabler ist die englischsprachige Tool **Mozilla Cache Viewer**. Die zum Redaktionsschluss verfügbare Version 1.08 für Windows XP und Vista (auf 0 DVD) für Vorgängerversion 1.08 enthielt einen Bug. Bei Problemen laden Sie sich daher von der Website www.nirsoft.net die Version 1.13 oder neuer herunter.

Nach dem Start des Tools erscheint eine Tabelle aller Cache-Elemente. Bei "Inhaltstyp" können Sie ablesen, ob es sich um

ein Bild, Video oder Text handelt. Im Menü "Optionen" schalten Sie das Häkchen vor denjenigen Dateitypen ab, die Sie erst gar nicht zu Gesicht bekommen wollen. Ein Klick auf den Spaltentitel **"Größe"** zeigt Ihnen die Cache-Dateien nach **Größe** sortiert an. Größere Bilder und Videos lassen sich auf diese Weise leicht ausfindig machen. Mit der <F6>-Taste sehen Sie sich eine Datei im Browser an.

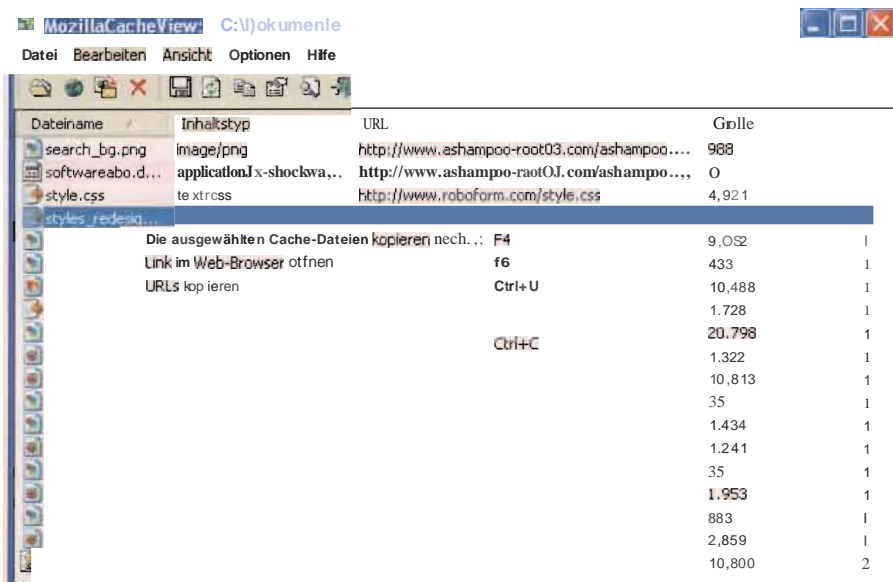
Haben Sie die gewünschten Dateien im Cache aufgespürt, markieren Sie die Einträge und klicken eine der markierten Dateien mit der rechten Maustaste an. Es öffnet sich das Kontextmenu. Mit dem Befehl "Die ausgewählten Cache-Dateien kopieren nach" speichern Sie die Daten in einem Verzeichnis Ihrer Wahl.

Mit **Mozilla History View** (für Win XP und Vista, auf 0 DVD) bietet derselbe Hersteller ein ebenfalls recht praktisches Tool zum Extrahieren von Web-Adressen aus dem Browser-Verlauf an.

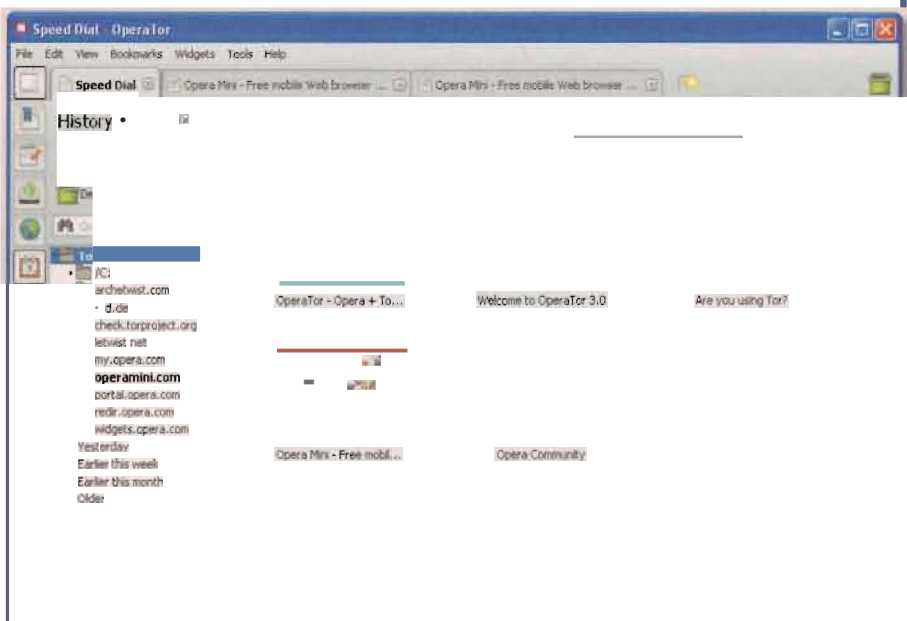
Unerkant im Web surfen: Einfacher als mit Foxy Proxy

An anderer Stelle in diesem Sonderheft (siehe Seite 24) haben wir Ihnen die Gratis-Erweiterung **Foxy Proxy** vorgestellt, mit der Sie ohne Preisgabe Ihrer Privatsphäre im Web surfen. Die Erweiterung ist ideal zur Installation auf Ihrem eigenen PC, Wenn Sie allerdings unterwegs von einem USB-Stick aus ohne Konfigurationsaufwand geschützt online gehen möchten, bietet sich der kostenlose **Anonymizer Opera Tor** (für Windows XP und Vista, auf 0 DVD) und unter <http://archetwist.com/en/opera/operator/> an. Tor ist ein von der internationalen Bürgerrechtsbewegung Electronic Frontier Foundation unterstützter, kostenloser Anonymisierungs-Dienst. Er basiert auf einer Art Zwiebschalen-Modell, daher auch der Name "The Onion Router". Die Tor-Software auf dem lokalen PC stellt Verbindungen zu Webservern über eine zufällige Kette von Tor-Knoten her. Die Verbindungen innerhalb des Tor-Netzwerks sind verschlüsselt, nur die letzte Verbindung zum Zielservers ist im Normalfall offen.

Opera Tor basiert auf dem kostenlosen Browser Opera und baut eine weitgehend anonyme Verbindung ins Netz auf, bei der sämtliche Daten über eine Vielzahl von Netzwerkknoten umgeleitet werden. Die Freeware Opera Tor kann direkt vom USB-Stick gestartet werden.



Mozilla Cache View: Mit dem einfach gestrickten Gratis-Tool sehen Sie sich die beim Surfen mit Firefox automatisch gespeicherten Cache-Dateien und deren Ursprungs-URLs an



Opera Tor: Das Prinzip von Tor und ähnlichen Tools basiert auf einer Kette von Anonymisierungs-Servern (Hades), die zwischen den eigenen PC und den Zielservers im Internet geschaltet werden

Putzdienst für Firefox

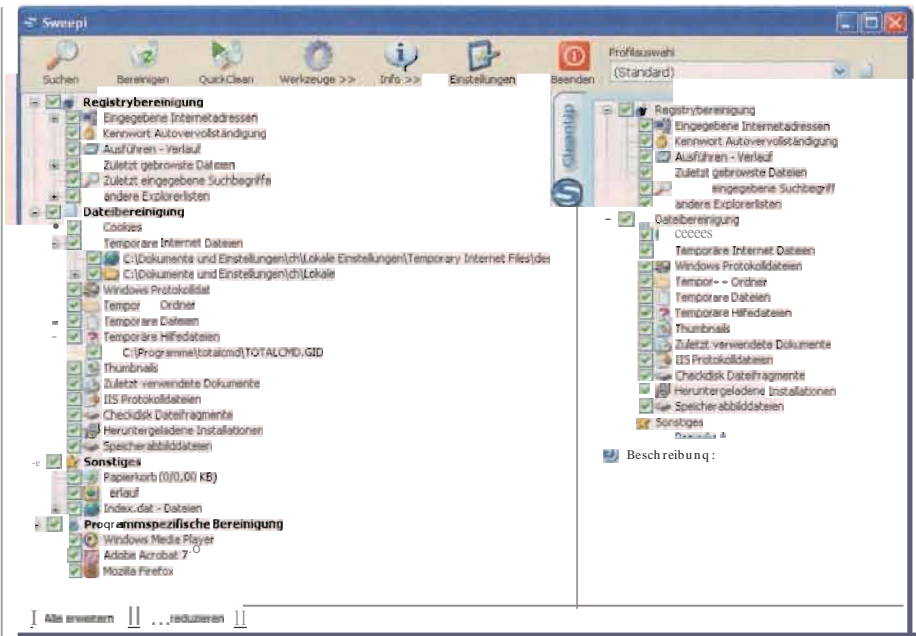
Viele Anwender wünschen sich Hilfe bei der gründlichen und vor allem ausräumarischen Beseitigung von Datenmüll auf der Festplatte. Den lassen Windows, Anwendungsprogramme und Browser wie Firefox zurück. Bei der Ballastbefreiung unterstützt Sie Sweepi 5.4 (für Windows XP und Vista, auf DVD, www.yooapps.ch) mit einem praktischen Assistenten, der sich um die schnelle, vollständige sowie die benutzerdefinierte Löschung von Datenschnitt kümmert. Um Bepirzelung zu verhindern, lassen sich die Dateien mit dem Tool unwiederbringlich entfernen. Die Komponente "Short Cutter" nimmt sich veralteter Verknüpfungen an. Um in vollgestopften Autostart-Sammlungen Ordnung zu schaffen, bieret sich der integrierte Boot-Manager an. Er zeigt, welche Programme sich beim Systemstart in den Speicher zwängen, und informiert über die Einträge auf Basis einer durch alle Sweepi-Nutzer aktualisierten Online-Datenbank.

So bleiben Tastatureingaben geschützt

Eine per Software nachgeahmte Tastatur, die per Mausklick bedient wird, hilft normalerweise Computernutzern bei Behinderungen, die mir einer normalen Tastatur Schwierigkeiten haben. Sie können auf diese Weise jedoch auch Anmeldedaten wie Kennwörter eingeben, ohne dass Keylogger diese ausspionieren können. Das ist besonders für Bank-, Login- und Passwortdaten sinnvoll. Vor allem, wenn Sie sich Ihren Rechner mit anderen Nutzern teilen, laufen Sie in Gefahr, dass Sie ausspioniert werden.

Das kostenlose Virtual Keyboard 2.4 (für Win 98/ME, 2000, XP und Vista, auf DVD und unter www.andrej-koch.de) bietet alle wichtigen Funktionen. Gedacht ist die Software zur Eingabe fremdsprachiger Texte mit Sonderzeichen. Es werden neben Deutsch zahlreiche weitere Sprachen unterstützt, etwa Französisch, Russisch oder Türkisch. Der vom Nutzer getippte Text wird automatisch ins aktive Fenster des gewünschten Programms geschickt. Außerdem lassen sich Eingaben über die Zwischenablage weiterreichen.

Die Software benötigt das .NET-Framework 2.0. Auf der Website gibt auch eine Java-Version ("J Virtual Keyboard"), die sich auf jedem PC mit Java Runtime Engine ohne vorheriges Setup starten lässt.



Automatischer Schnellreiniger für Festplatten: Die Freeware Sweepi liest Verzeichnislisten der Festplatte und temporäre Ordner ein, analysiert sie und verschiebt alte Inhalte in den Papierkorb

So speichern Sie jedes Online-Video

Sehenswerte Videos und Clips gibts im Internet auf Portalen wie www.youtube.com, www.ifilm.com, www.myvideo.de und vielen weiteren Sites zuhauf. In der Regel ist es nicht vorgesehen, dass Anwender Spots auf den eigenen PC speichern. Abhilfe schafft die Freeware Clipfinder 1.4.3 (für Windows XP und Vista, auf DVD und unter www.ashampoo.de).

Sie geben einen Suchbegriff ein, und Clipfinder recherchiert gleichzeitig bei Youtube, Myvideo, Clipfish, Google Video, Sevenload, Dailymotion, Myspace, Yahoo Video und weiteren Clip-Diensten danach. Anschließend präsentiert die Software die Ergebnisse

mir einer Vorschau und den wichtigsten Informationen wie Länge, Bewertung und Namen der Videos. Mit einem Klick starten Sie den Download des Videos.



Virtual Keyboard: Das englischsprachige Tool bietet eine Tastatur, auf der Sie mit der Maus tippen. Die Zeichen kopieren Sie über die Zwischenablage in das gewünschte Formularfeld

FIREFOX-STARTSEITE Klicken statt tippen

Es ist überaus praktisch und spart Ihnen viel Zeit, wenn Sie alle Links, die Sie regelmäßig besuchen, auf einer zentralen Startseite sammeln. Statt die URLs von Hand einzutippen, reicht damit ein Klick auf Ihr Surfziel. Mit Web-Diensten wie www.google.de/lg, www.browserstartseite.de, www.netatrium.de oder http://de.my.yahoo.com richten Sie eine ganz persönliche Firefox-Startseite im Handumdrehen ein.

Die Startseite beherbergt alle wichtigen persönlichen Links und sogar eine Reihe von Suchfenstern für Google, Wikipedia, Wörterbuch, Ebay und so weiter. Doch nicht nur Sei-

tenaufrufe erledigen Sie künftig mit nur einem Klick. Die Startseite lässt sich leicht an die eigenen Bedürfnisse anpassen und mit zusätzlichen Modulen wie Wettervorhersage, Kalender, Taschenrechner, MaU-Check sowie Instant Messenger aufpeppen.

In Firefox sind keine Add-ons erforderlich. Sie geben lediglich die URL zur persönlichen Startseite unter "Extras, Einstellungen" auf der Registerkarte „Allgemein“ ein. Da die Startseite im Internet liegt, können Sie sie sowohl zu Hause wie auch im Büro oder unterwegs einem Internet-Cafe nutzen. Einziger Nachteil: Google & Co. sehen, welche URL Sie anklicken.

Windows absichern

Schädlingsfreie Zone

Ohne geeignete Schutzmechanismen wie Virens Scanner und Firewall schleichen sich gefährliche Viren per Mail, als Download oder von USB-Stick in Ihr System ein. Mit den passenden Tools halten Sie Ihr System sauber.

Von **Peter-Uwe Lechner**



Foto: © crebbco Fotolia.com

Eine **Security-Suite** mit **Virens Scanner**, **Firewall** und **Spyware-Cleaner** sorgt für ein Plus an Sicherheit. Zusätzlich sollten Sie **Windows** regelmäßig aktualisieren, Passwörter von Zeit zu Zeit ändern und vertrauliche Daten schützen.

Virenschutz ist Pflicht

Tag für Tag werden Millionen von Viren weltweit per Mail verschickt. Die Chancen, dass auch in Ihrem Postfach früher oder später ein Virus landet, sind hoch. Daher zählt ein Virens Scanner zur Pflichtausstattung unter Windows. Im Hintergrund kontrolliert ein **Wächter** alle Dateiaktionen, etwa das Kopieren, Verschieben und Ausführen von **Dateien**. Die für private Zwecke kostenlose Software **Avast 4.8 Home Edition** (auf 0 DVD, www.avast.de) schützt Windows vor Viren.

Schutzmauer errichten

Bei einer ungeschützten Online-Verbindung erlangen Hacker leicht die Kontrolle über einen Computer und spionieren beispiels-

weise vertrauliche Daten aus. Deutlich mehr Sicherheit als die in **Windows XP** ab Service Pack 2 enthaltene Desktop-Firewall und erweiterte Funktionen bieten spezielle Firewall-Tools. Schalten Sie die Windows-

Firewall daher über "Einstellungen, Systemsteuerungen, Windows-Firewall" ab und installieren Sie ein leistungsfähigeres Programm wie **Zone Alarm 7** (Free-Edition auf DVD, www.zonealarm.de).

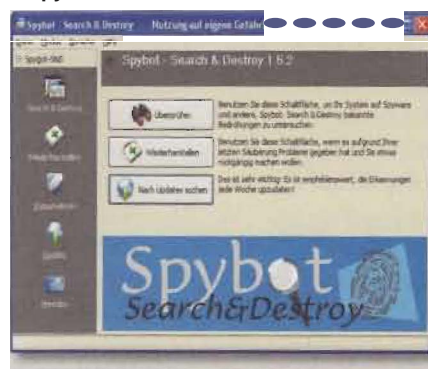
GRATIS-SPYWARE-SCHUTZ Spybot Search & Destroy

Zusätzlich zu einem Virens Scanner sollten Sie noch ein auf Spy- und Adware sowie Keylogger und andere Schädlinge spezialisiertes Tool einsetzen. Unsere Empfehlung ist die deutschsprachige Freeware **Spybot Search & Destroy 1.52** (auf 0 DVD, www.safer-net-working.org, für Windows 2000, XP und Vista. Nach dem ersten Start klicken Sie auf "Nach Updates suchen" und folgen dem Assistenten zum Laden und Einspielen der Aktualisierungen. Ist die Schad-

lingsdatenbank von Spybot aktuell, klicken Sie auf „Überprüfen“.

Gefundene Schädlinge zeigt Spybot nach der Analyse in einer Liste an. Verdächtige Einträge löschen Sie auf Mausklick. **Tipp:** Mit Spybot

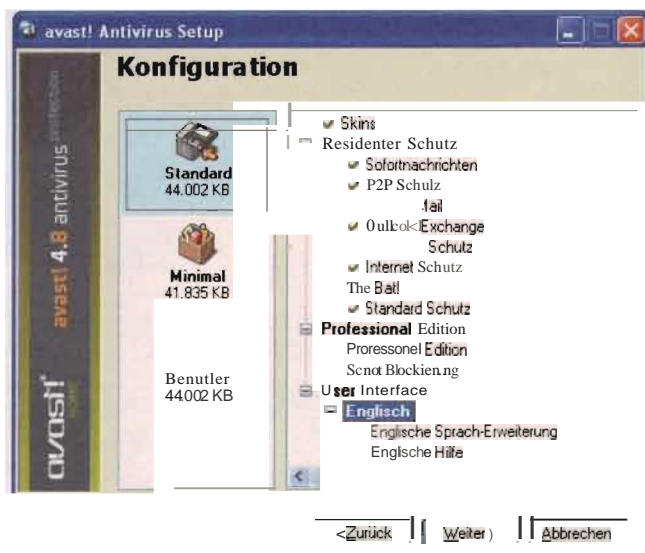
schützen Sie im Hintergrund übrigens auch die Windows-Registry vor unerwünschten Veränderungen und immunisieren Internet Explorer, Firefox und Opera gegen Cookies und Spyware-Installationsprogramme.



Avast 4.8 Home Edition installieren

Doppelklicken Sie im Windows-Explorer die Avast-Installationsdatei setup.exe und bestätigen Sie die Willkommensnachricht, die Hinweise sowie Lizenzbestimmungen mit Klicks auf "Weiter". Übernehmen Sie den Zielpfad und die voreingestellte Konfiguration. Beantworten Sie die Frage nach der Zeitsteuerung mit "Ja" und starten Sie Ihren PC zum Abschluss der Installation neu. Nach dem Booten überprüft Avast automatisch alle lokalen Festplatten, mit <Esc> umgehen Sie den Test.

Hinweis: Nach der Installation funktioniert Avast Home Edition für 60 Tage in einem uneingeschränkten Demomodus. Fordern Sie unter <https://lsecure.avast.com/scripts/register.php?lang=GER> einen kostenlosen Lizenzschlüssel an, der den Virenschanner für die Nutzungsdauer von 12 Monaten freischaltet. Danach registrieren Sie sich einfach erneut.



ONLINE-VIRENSCANNER Dateien überprüfen

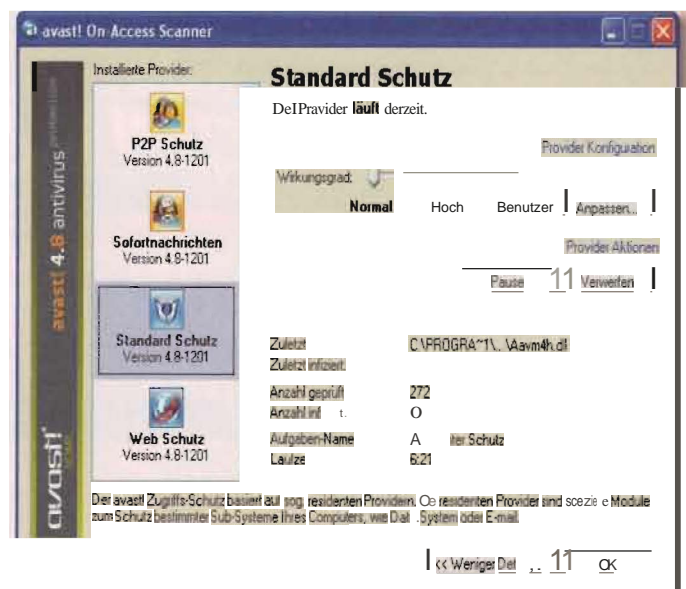
Kein Virenschanner ist vor einem Fehlalarm gefeit. Es kann durchaus vorkommen, dass eine harmlose Datei von einem Programm als infiziert gemeldet wird. Schuld ist dann in der Regel eine fehlerhafte Signatur, die der Virenschanner zur Überprüfung verwendet. Mit dem nächsten Update des Herstellers werden solche offensichtlichen Fehler beseitigt. Wer nicht so lange warten möchte, kann die Datei mit einem Online-Virenschanner überprüfen. Zu empfehlen ist der Gratisdienst www.virustotal.com/de, der über 30 populäre Virenschanner verwendet. Rufen Sie die Website im Browser auf und klicken Sie auf "Durchsuchen". Daraufhin öffnet sich ein Fenster des Windows-Explorers, in dem Sie die infizierte Datei mit "Öffnen" auswählen. Mit einem Klick auf den Link "Senden der Datei" laden Sie die Datei hoch. Sobald der Scanner zu arbeiten beginnt, gibt er nach und nach das Ergebnisaus.



2 Hintergrundwächter einstellen

Ist Windows komplett gestartet, bezieht Avast Home Edition zuerst die aktuellen Virensignaturen und vorhandene Programmaktualisierungen über eine aktive Internet-Verbindung. Eventuell ist ein weiterer Windows-Neustart erforderlich.

Der Virenschanner klinkt sich mit zwei blauen Icons in den Systray ein. Klicken Sie mit der rechten Maustaste doppelt auf das Icon mit dem kleinen .a", um zu den Wächtereinstellungen zu gelangen. Im linken Bereich den nachfolgenden Dialogs finden Sie die einzelnen Dienste ("Provider"), die Sie mit einem Doppelklick auf das jeweilige Symbol individuell anpassen. Schließen Sie etwa bestimmte Dateien von der Virenprüfung aus und stellen Sie ein, was mit infizierten Mails geschehen soll. Bestätigen Sie die Änderungen mit einem Klick auf "OK".



3 Festplatte auf Viren scannen

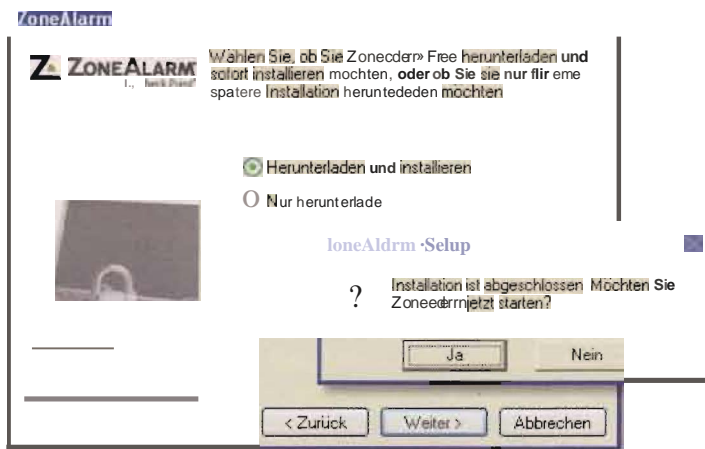
Nach einem einfachen Rechtsklick auf das Icon mit dem kleinen "a" und Auswahl des Menüeintrags 'Avast Antivirus starten' öffnet sich der Virenschanner. Wählen Sie aus, was Sie scannen möchten - Festplatten, entfernbare Medien oder benutzerdefinierte Ordner. Legen Sie dann den Scan-Modus (schnell, normal oder intensiv) fest und ob komprimierte Dateien überprüft werden sollen. Den Scan starten Sie durch Drücken des Buttons 'Play'. Bei einer Vireninfektion haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, wie Sie darauf reagieren wollen. Nachdem Scan erhalten Sie einen Report.



4 Zone Alarm installieren

Starten Sie die **Zone-Alarm-Installation** direkt von DVD. Alternativ laden Sie von der Hersteller-Web-Seiten den Online-Installer `zaSetup_de.exe` und führen die Datei aus. Automatisch wird das vorhandene Windows-Betriebssystem ermittelt und danach der Download der erforderlichen Komponenten gestartet. Schalten Sie die Option "Herunterladen und Installieren" an, wenn direkt nach der **erfolgreichen Übertragung** das Setup von Zone Alarm starten soll.

Ein Assistent führt Sie durch die einzelnen Installationsschritte. Bestätigen Sie das Zielverzeichnis und geben Sie danach Name und Mailadresse an. Lesen und akzeptieren Sie den Lizenzvertrag mit einem Klick auf "Weiter" und warten Sie dann, bis alle Dateien kopiert sind. **Vervollständigen Sie danach die Registrierung** und starten Sie Zone Alarm das erste Mal. Übernehmen Sie die vom Konfigurationsassistenten vorgeschlagenen Empfehlungen mit Klicks auf **"Weiter"**, um Zone Alarm für die Zusammenarbeit mit Browsern und anderen vertrauenswürdigen Anwendungen einzurichten. Danach starten Sie den **pe neu**.



5 Anwendungen steuern

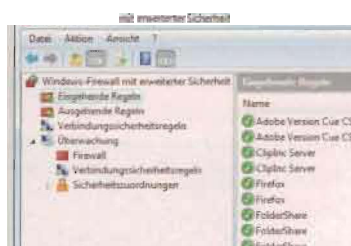
Nach dem Windows gebootet ist, schützt Zone Alarm im **Hintergrund**. Jeder bis dato unbekannte Verbindungsversuch ins Internet wird von der Firewall zunächst abgefangen. In einem Hinweisfenster sehen Sie - sofern verfügbar -, den Namen der Anwendung sowie den Port, zu dem eine Verbindung aufgebaut werden soll. Klicken Sie auf "Zulassen", um die Verbindung zu erlauben beziehungsweise "Verweigern" zum Blockieren. Mächtigen Sie, dass sich **Zone Alarm Ihre Antwort dauerhaft merkt**, so setzen Sie ein Häkchen vor "Diese Einstellung speichern". Zu Beginn werden Sie viele Hinweise bestätigen müssen. Klicken Sie aber nicht vorschnell, sondern informieren Sie sich etwa per Google-Suche nach Ihnen unbekannten Anwendungen.



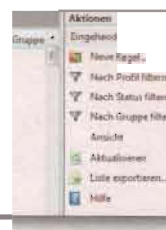
VISTA-FIREWALL Mehr Sicherheit inklusive

Unter Windows Vista besitzt die Firewall erweiterte Funktionen und kann sowohl ausgehende als auch eingehende Daten überwachen. Über "Windows, Systemsteuerung, Sicherheitscenter" greifen Sie auf die Windows-Firewall zu. Hier legen Sie dann einfache Regeln fest. Unter "Ausnahmen" markieren Sie die Dienste, die von der Firewall **nicht überwacht oder blockiert** werden sollen. Über die entsprechenden Buttons fügen Sie der Liste bestimmte Programme oder Ports hinzu.

Mehr Möglichkeiten offenbaren die erweiterten Funktionen. Um den Datenverkehr zu regeln, können Sie beispielsweise in der Kommandozeile "`wf.msc`" eingeben. Hier erhalten Sie dann auch die **vollständige Kontrolle** über alle Einstellungen der Windows-Firewall. Zahlreiche Regeln



für ausgehende und eingehende Verbindungen sind bereits vordefiniert und lassen sich ohne Änderung übernehmen. Diese lassen sich für eine bessere Übersicht auch nach **Name, Status, Gruppen und Profilen** legen Sie eigene Regeln an und fügen diese der Liste hinzu. Markieren Sie eine Regel, ist diese über das Kontextmenü je nach Status zu aktivieren oder zu deaktivieren. Der Eintrag **"Eigenschaften"** führt zu den anpassbaren Opti-



onen und informiert über die jeweiligen Einstellungen sowie von der Regel betroffene Prozesse, Ports und Benutzer. Unter "Protokolle und Ports" können Sie Regeln auch für verschiedene Interfaces bestimmen wie lokale Anschlüsse, Protokolltypen und Remote-Ports.

In Zukunft alle Extras seienmäBig!

Kein Rennen zum Kiosk,
keine Einzelheftbestellung
mehr! Abonnieren Sie die
nächsten Sonderhefte doch
einfach - ohne Risiko!



Ihre Vorteile:

- Bequeme E-Mail-Vorabinfo über kommende Sonderhefte.
- Sie entscheiden vor jedem neuen Heft, ob Sie es haben möchten.
- Sie erhalten 1,- Preisvorteil pro Heft.
- Die Lieferung ist für Sie versandkostenfrei. Sie können diesen Service jederzeit fristlos abbestellen

Am schnellsten geht's online:
www.pcwelt.de/shopcode

Telefon: 0711 / 72 52 - 277

Fax: 0711 / 7252 - 377

E-Mail: shop@pcwelt.de

Shop-Code 209
Shopcode merken für
die Online-Bestellung

PDWELT

Technik. Wissen. Faszination

pe-WELT erscheint im Verlag JOG Magazine Media GmbH,
Lyonel-Reining N-Str. 26, 80807 München,
Handelsregister München HRB 99110,
Geschäftsführer: York von Homburg
Die Kundenbeurteilung erfolgt durch den Pe-WELT Kundenservice:
ZENT Pressevertrieb GmbH, Postfach 810880, 70522 Stuttgart,
Geschäftsführer: Peter Staudenmaier, Tel.: 0711 2 52-277,
E-Mail: shop@pcwelt.de

Ihr Sonderheft-Abo-Gutschein

Jetzt gleich faxen an: 0711 / 72 52 - 377

- ☒ Ja, bitte senden Sie mir in Zukunft die pe-WELT Sonderhefte im Abo zu. Die Lieferung erfolgt jeweils versandkostenfrei mit Einzelrechnung. Ich erhalte eine Vorab-Info per E-Mail zum nächsten Heft und kann entscheiden, ob ich es haben möchte. Diesen Service kann ich jederzeit kündigen. Sonderhefte der Linux-Reihe sind im Abo nicht entziehen. Linux-Sonderhefte können Sie unter www.pcwelt.de/linux bestellen.

Name/Vorname	Geburtsdatum	
Straße/Postfach	PLZ/Ort	
Telefon	fax	
E-Mail		
Ich wünsche folgende Zahlungsweise:		<input type="radio"/> bargeldlos becoming per Bankeinzug <input type="checkbox"/> per Rechnung
Bank	BLZ	Konto-Nr.
Datum/Unterschrift	SPX209A00A Gutschein-Nr.	

Wir machen Sie fit für die digitale Welt!

DVD + Film
Nur 4,99 €

PCWELT
08/08

Nur dieses Programm rettet Sie!

- ✓ Auf jeden PC-Notfall vorbereitet
- ✓ Hilft bei Viren, PC-Crash, defekten Dateien & Datenverlust
- ✓ Einfach wie nie: Schritt für Schritt im Heft erklärt S. 142

Online-Banking ohne Risiko S. 60
Gratis auf DVD!
Tipps & Marken-Software

XP & Vista: Geheim-Tools auf Ihrem PC S. 38
Das versteckt Microsoft vor Ihnen

Vollversionen auf DVD · Workshops im Heft

O&O DiskImage 2 Special Edition S. 148	Backup Disk Image 2 macht 1:1-Kopien Ihrer Festplatte S. 148	Burning Studio 2008 S. 152	Brennen Ashampoo brennt CDs, DVDs & Blu-Ray-Scheiben S. 152	Disk Wiper Paragon S. 145	Festplatte Paragon vernichtet Daten unwiderruflich S. 145
---	---	---	--	--	--

Technik • Wissen • Faszination

Jetzt eine Ausgabe kostenlos testen:

www.pcwelt.de/shopcode

Shop-Code **210**

Shopcode merken für die Online-Bestellung